



Bundes KED

Anonyme Umfrage: 2021 Eltern Lernen zu Hause im zweiten Lockdown

Auswertung der **Elternfragebögen**

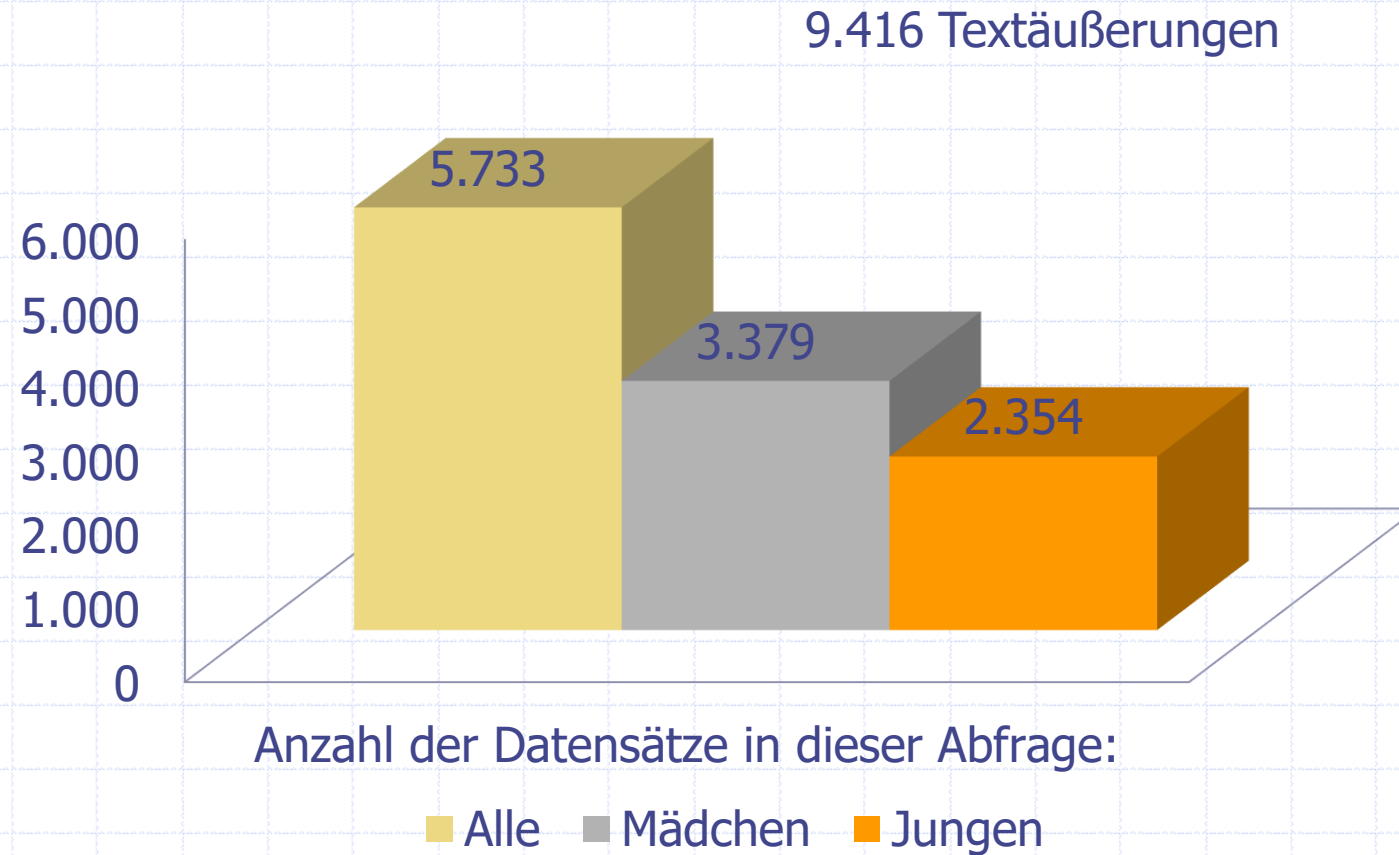
Sylvia Wawrzinek, Thomas Horster-Möller

Mai 2021

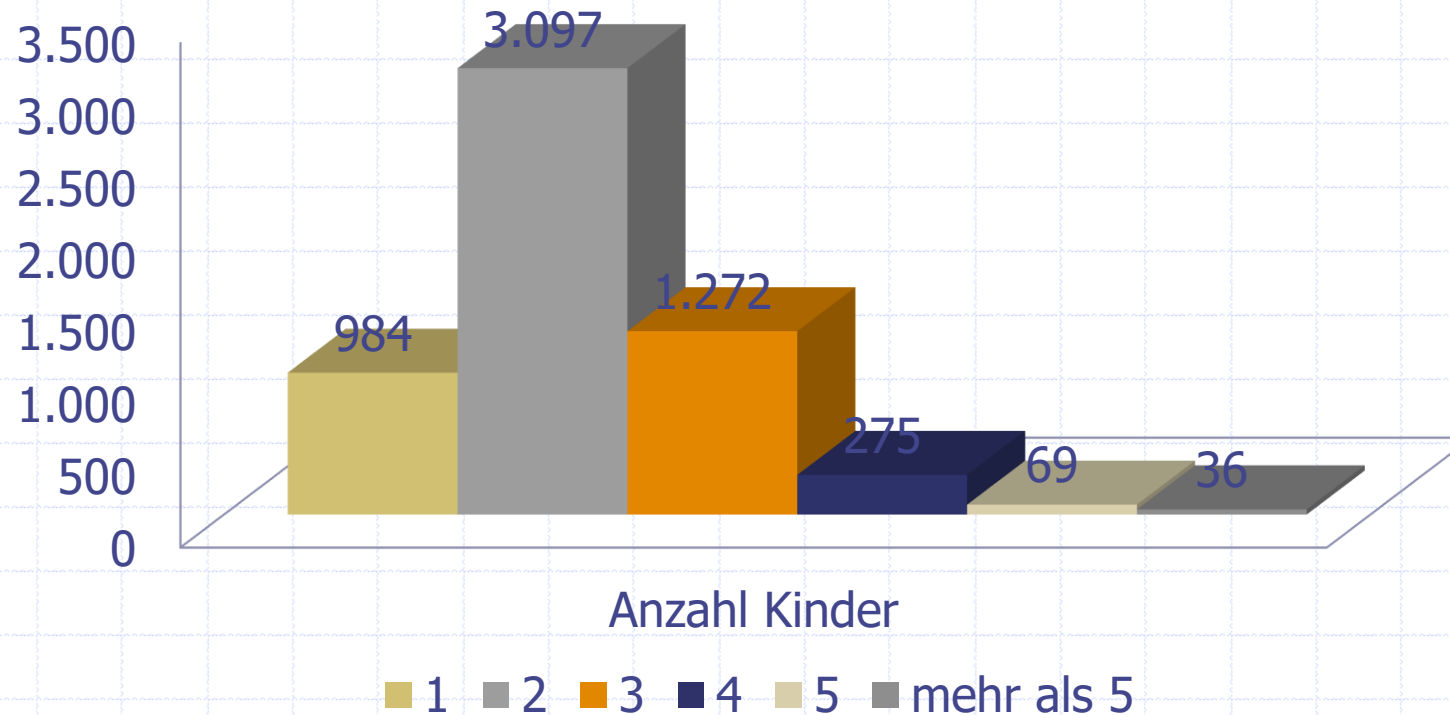
Rahmendaten der Umfrage

- Durchführung März 2021
- Onlinebefragung, 31 Fragen zum Thema
- 6 Demographische Fragen
- **10.273 Teilnehmer** insgesamt
- Getrennte Fragebögen
 - Eltern (5.733 Rückmeldungen)
 - Schüler (3.976 Rückmeldungen)
 - Lehrer (564 Rückmeldungen)
- Über direkte Ansprache und
- Verteilung
 - Diözesanverbände
 - Schulleiter
 - Elternpflegschaften
 - Eltern
 - Schülervvertretungen
 - Schüler
 - Lehrer / Lehrerinnen

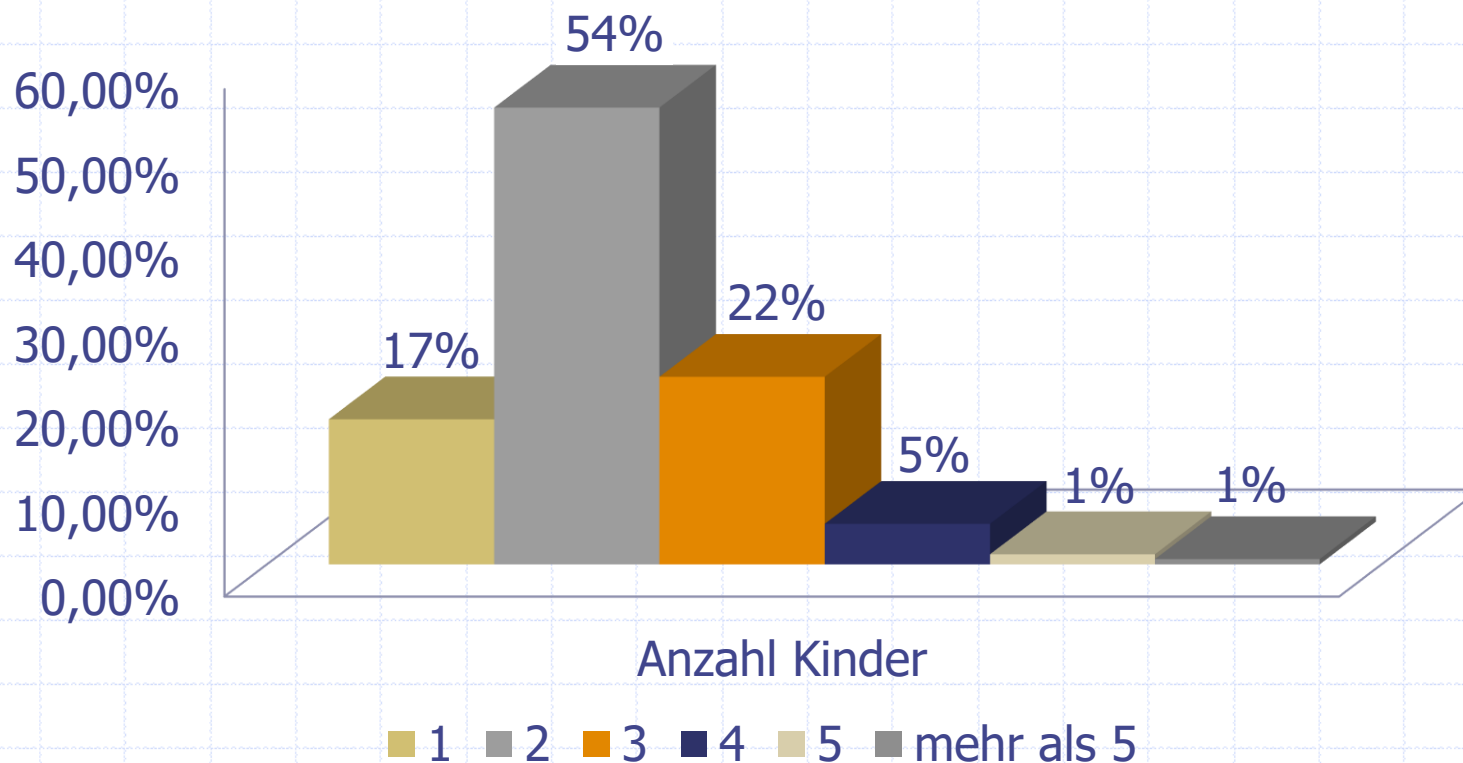
Eltern: Beteiligung



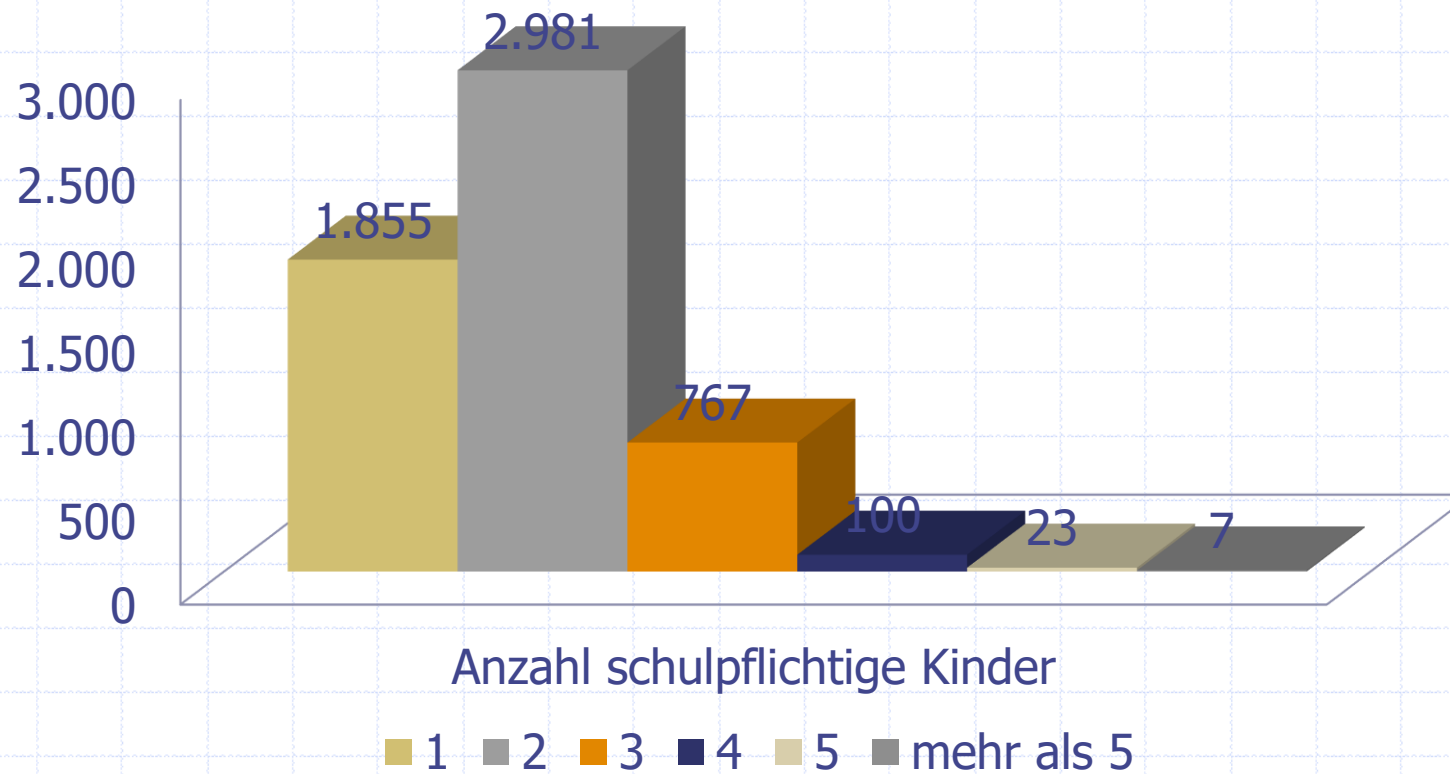
Eltern: Anzahl Kinder 12.655 insgesamt, 2,2 Kinder im Schnitt (zum Vergleich Alle Frauen Kinderzahl 1,5-1,6)



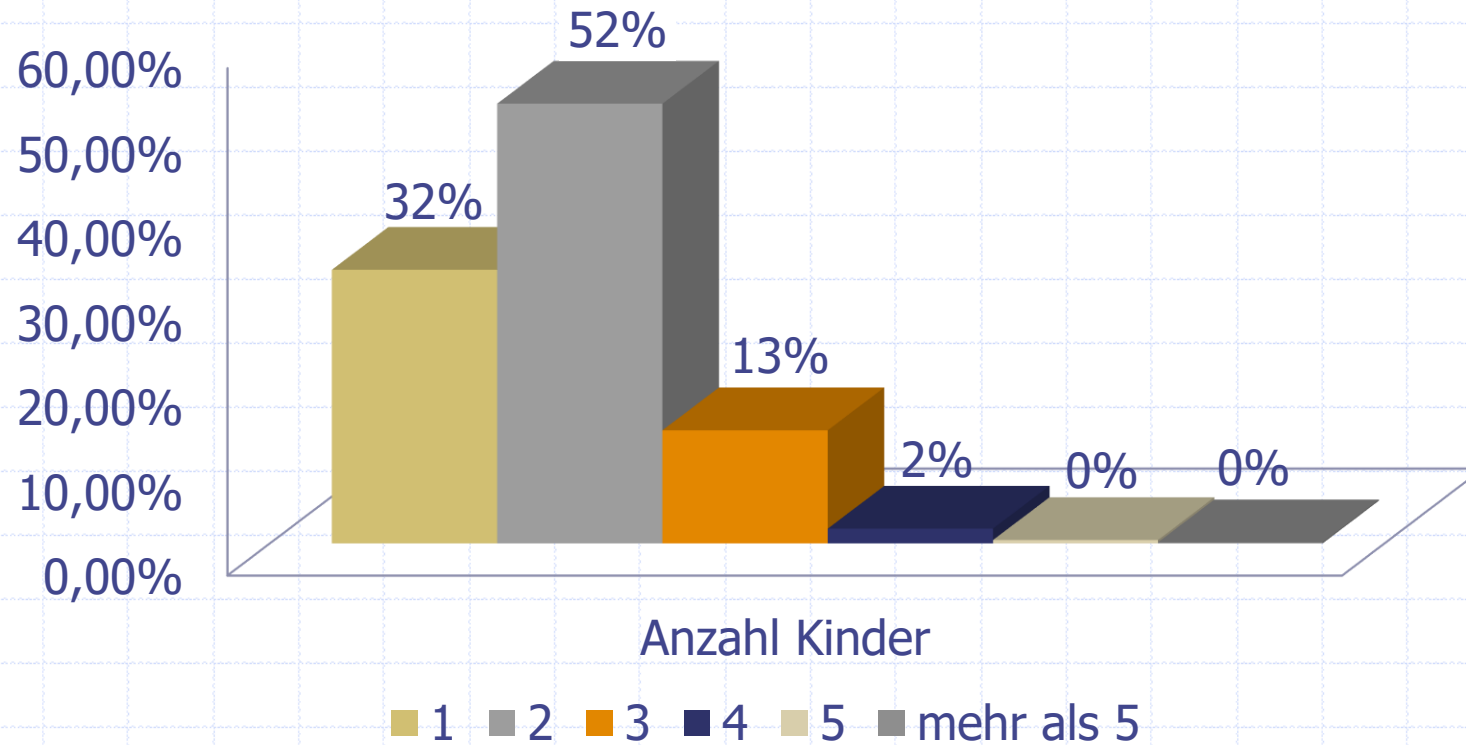
Eltern: Anzahl Kinder 12.655 insgesamt, 2,2 Kinder im Schnitt (zum Vergleich Alle Frauen Kinderzahl 1,5-1,6)



Eltern: Anzahl schulpflichtige Kinder 10.675 insgesamt, 1,9 Schulkinder im Schnitt

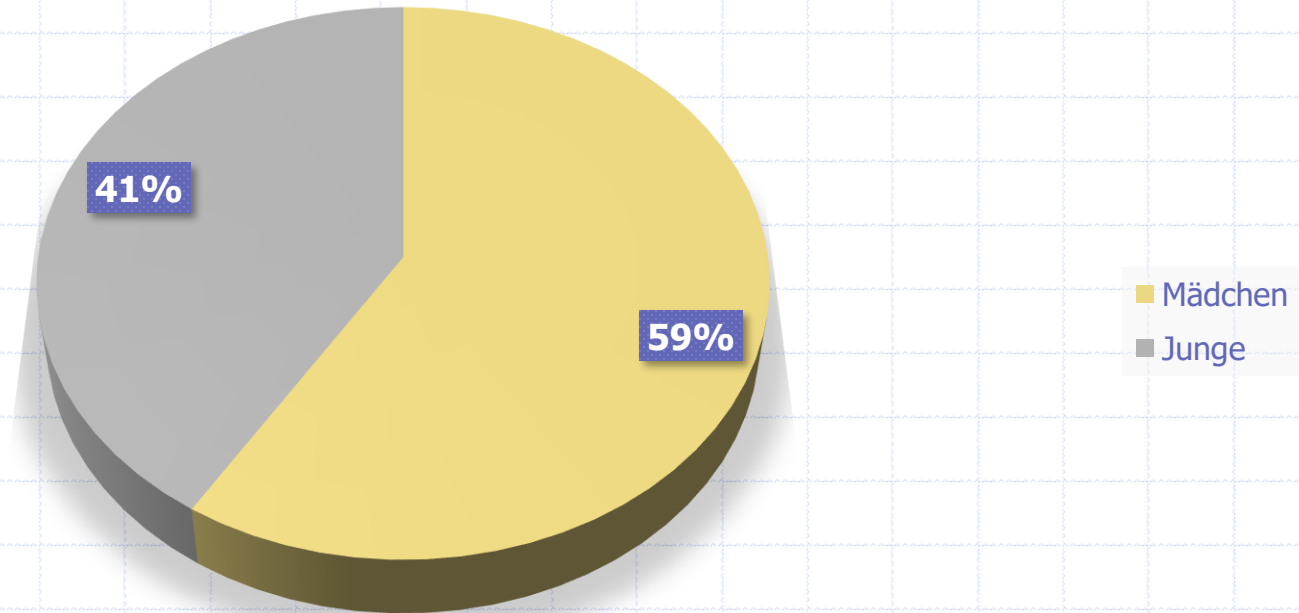


Eltern: Anzahl schulpflichtige Kinder

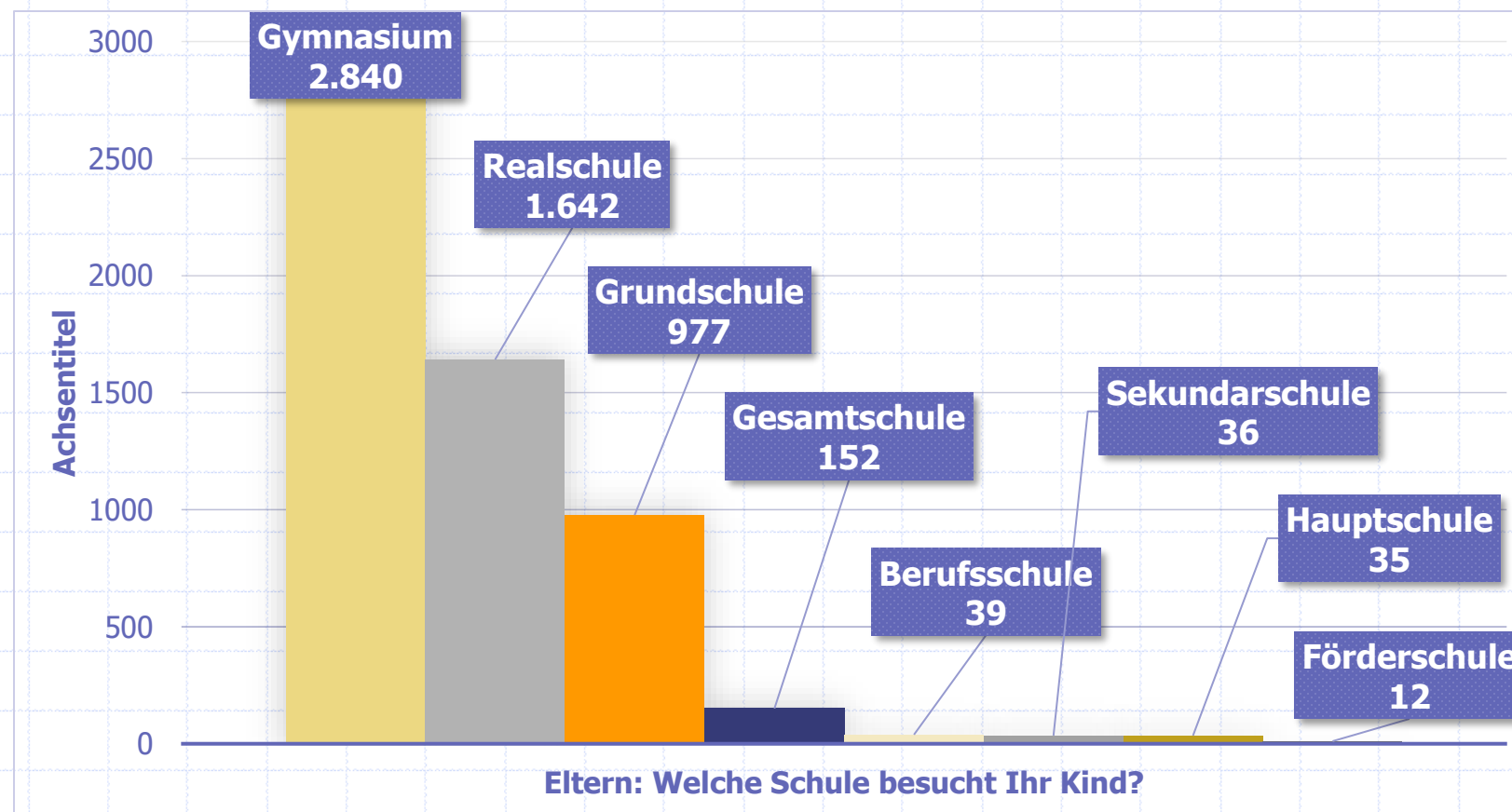


Eltern: Welches Geschlecht hat Ihr Schulkind?

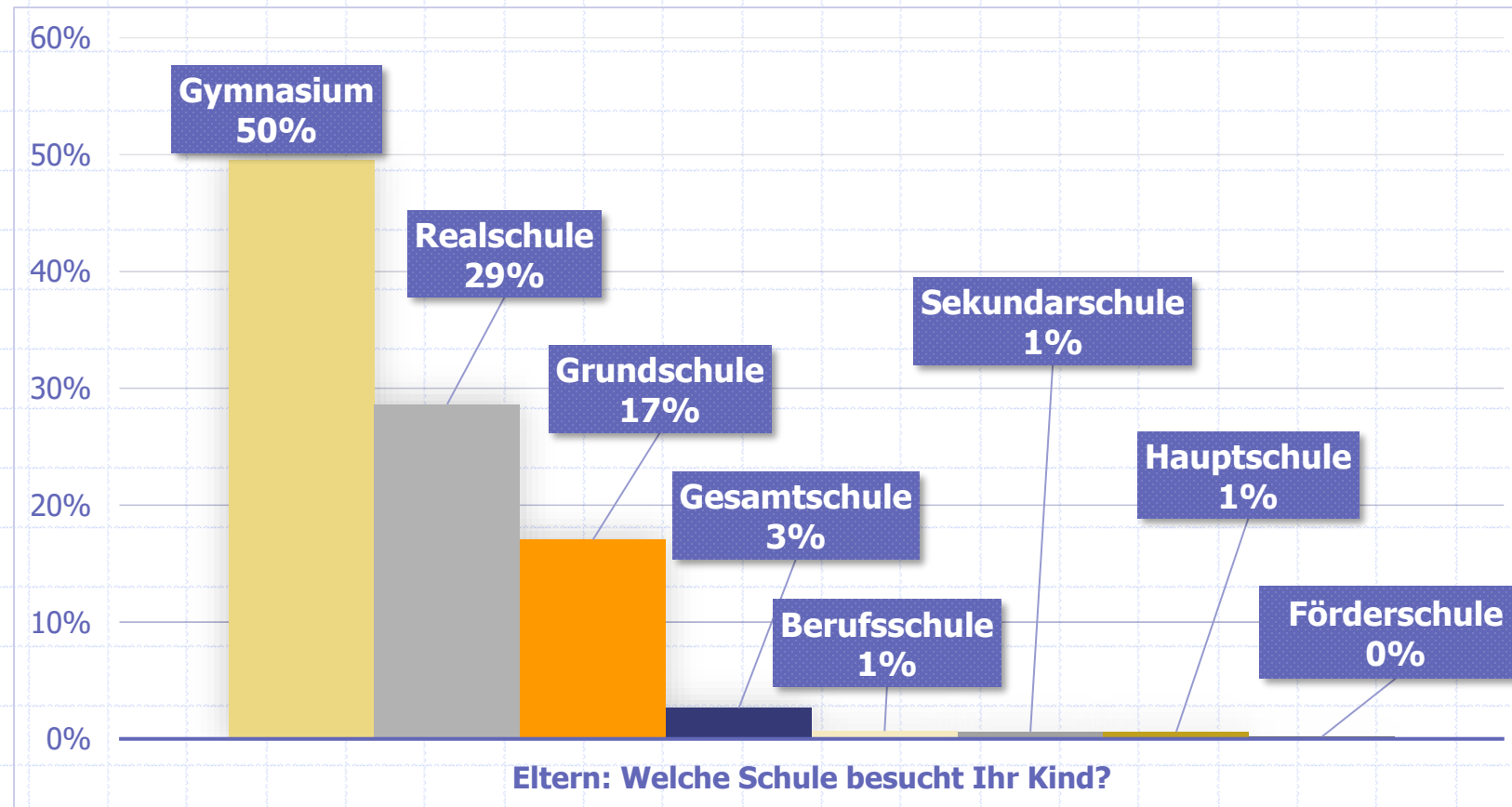
Geschlecht des Schulkindes:



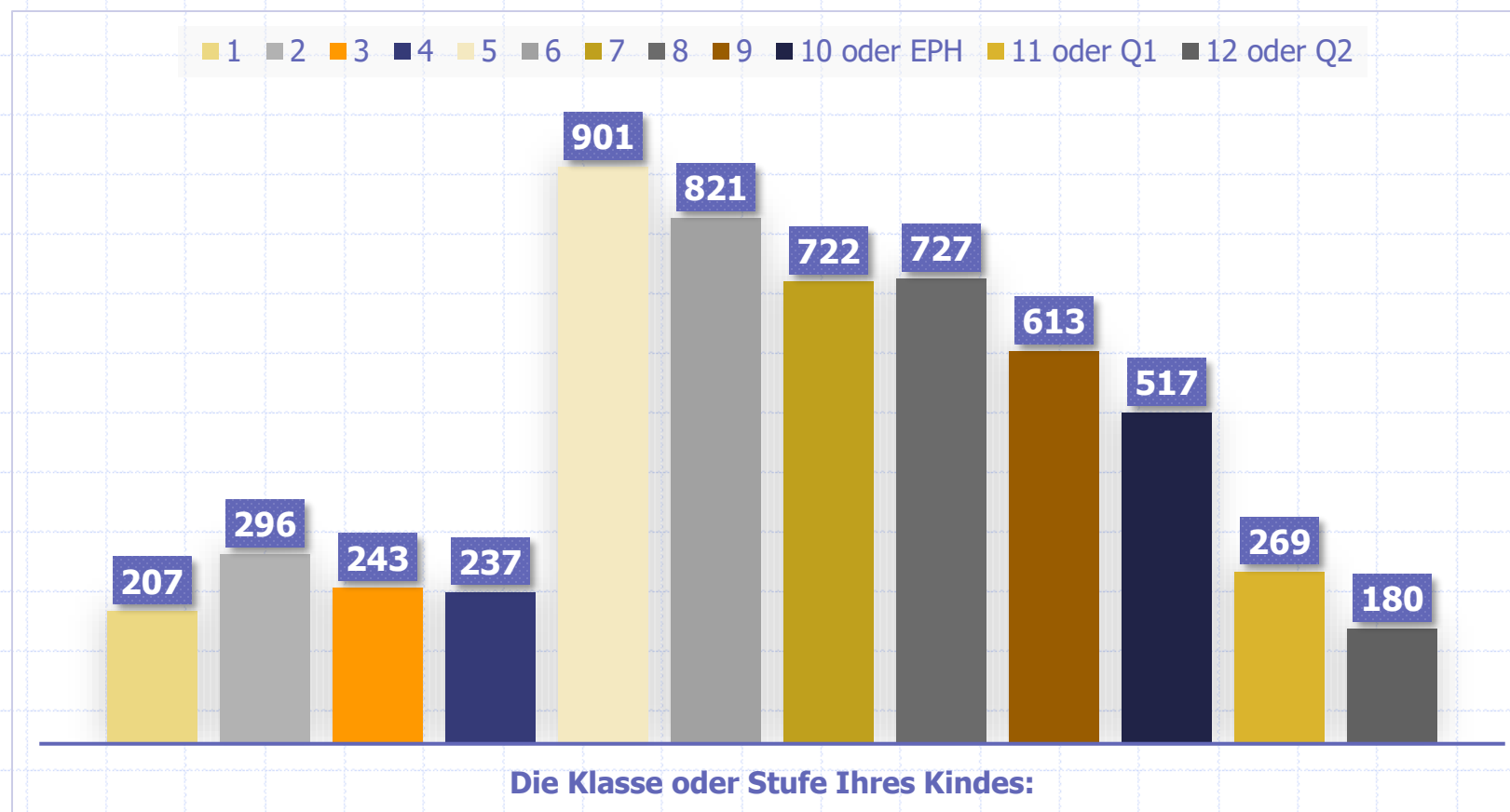
Eltern: Welche Schule besucht Ihr Kind?



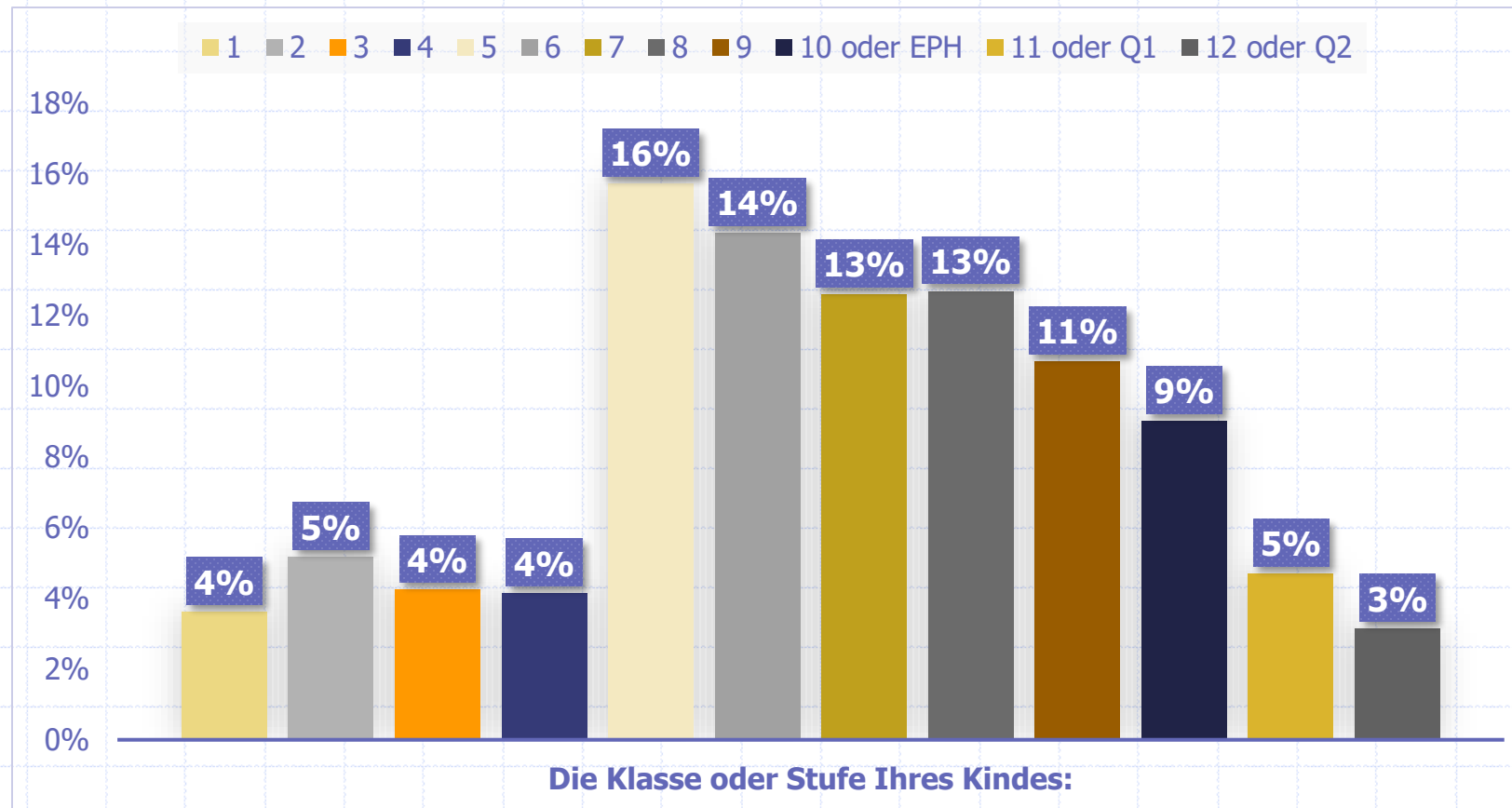
Eltern: Welche Schule besucht Ihr Kind?



Eltern: Die Klasse oder Stufe Ihres Kindes:



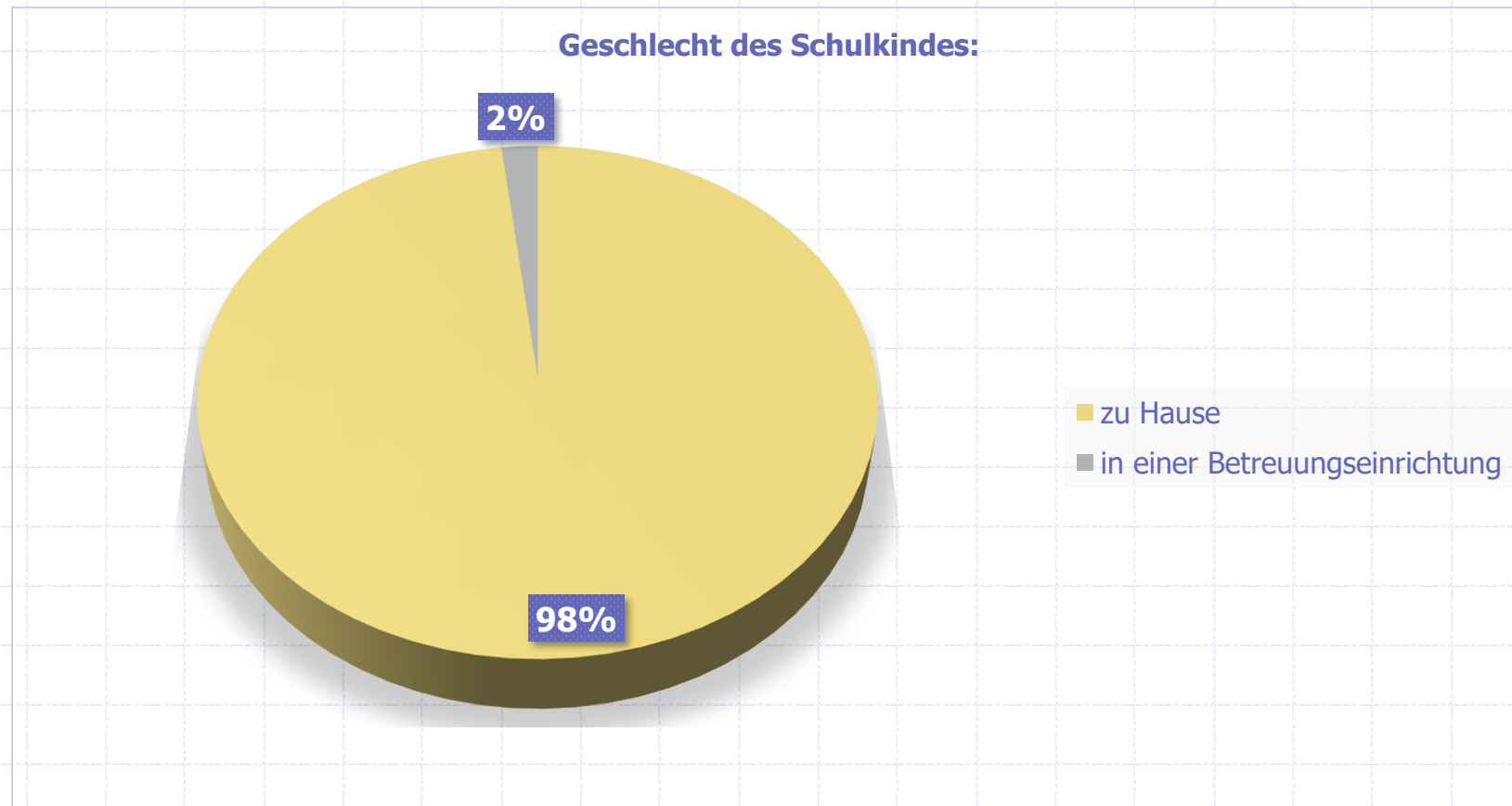
Eltern: Die Klasse oder Stufe Ihres Kindes:



Eltern: In welchem Bundesland geht Ihr Kind zur Schule?

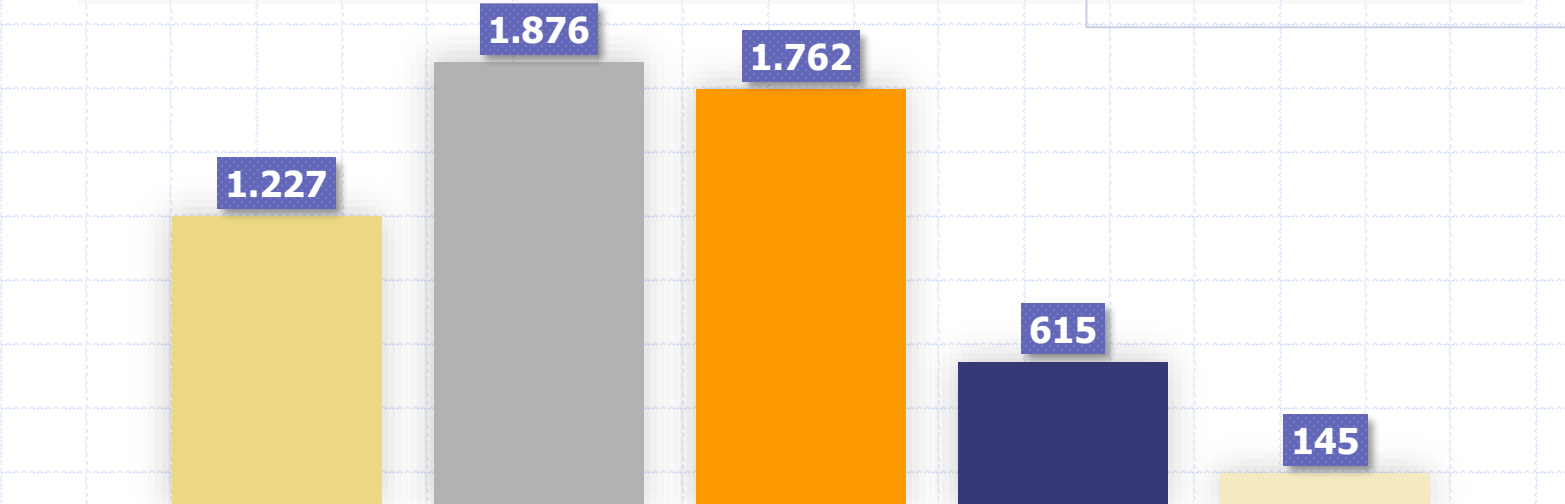
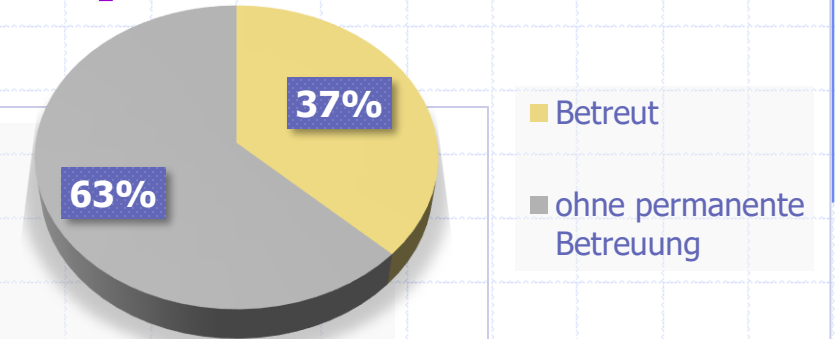
Nordrhein-Westfalen	2.944	51%
Bayern	1.851	32%
Hamburg	210	4%
Sachsen	183	3%
Sachsen-Anhalt	173	3%
Thüringen	145	3%
Niedersachsen	142	2%
Bremen	69	1%
Baden-Württemberg	9	0%
Berlin	4	0%
Schleswig-Holstein	2	0%
Hessen	1	0%
Brandenburg	0	0%
Mecklenburg-Vorpommern	0	0%
Rheinland-Pfalz	0	0%
Saarland	0	0%

Eltern: Wo hielt sich Ihr Kind während des Lockdowns tagsüber in der Hauptsache auf?



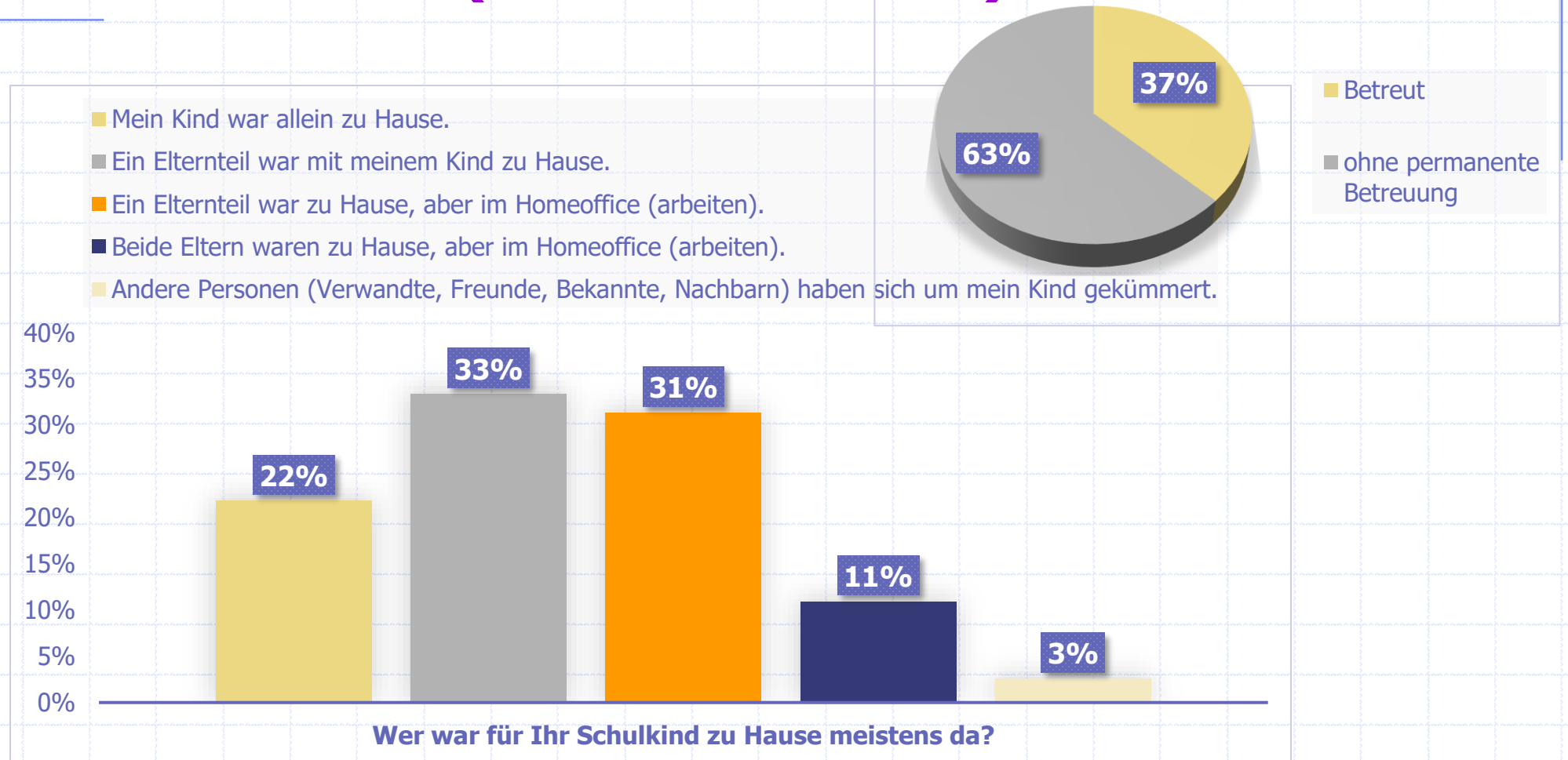
Eltern: Wer war für Ihr Schulkind zu Hause meistens da? (5.625 Antworten)

- Mein Kind war allein zu Hause.
- Ein Elternteil war mit meinem Kind zu Hause.
- Ein Elternteil war zu Hause, aber im Homeoffice (arbeiten).
- Beide Eltern waren zu Hause, aber im Homeoffice (arbeiten).
- Andere Personen (Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn) haben sich um mein Kind gekümmert.



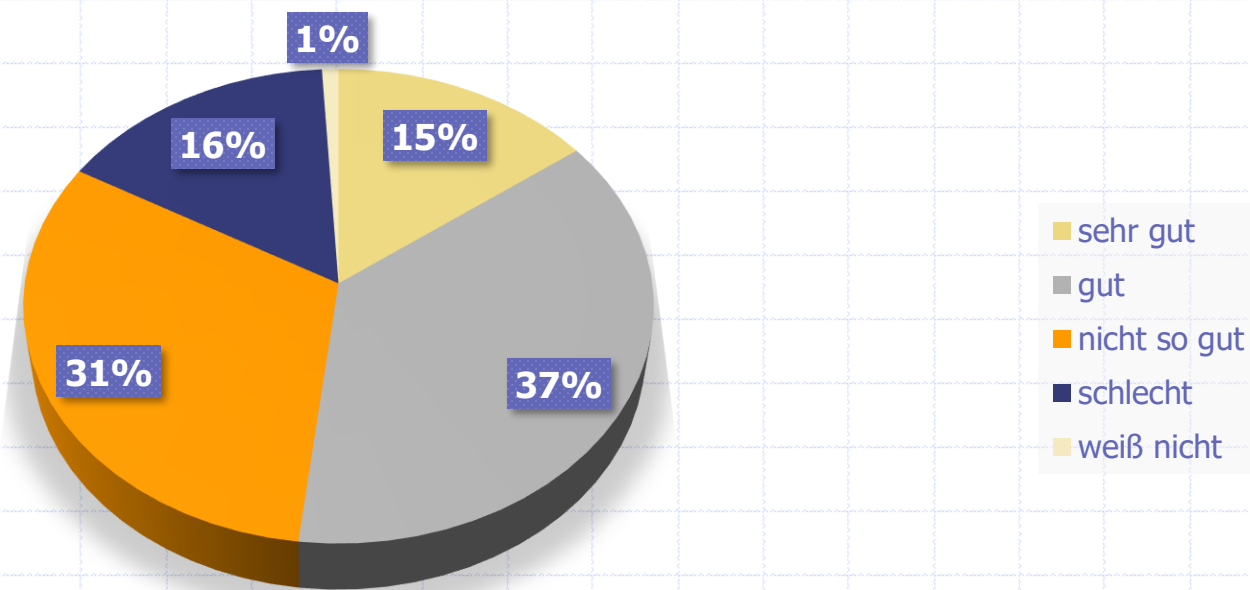
Wer war für Ihr Schulkind zu Hause meistens da?

Eltern: Wer war für Ihr Schulkind zu Hause meistens da? (5.625 Antworten)



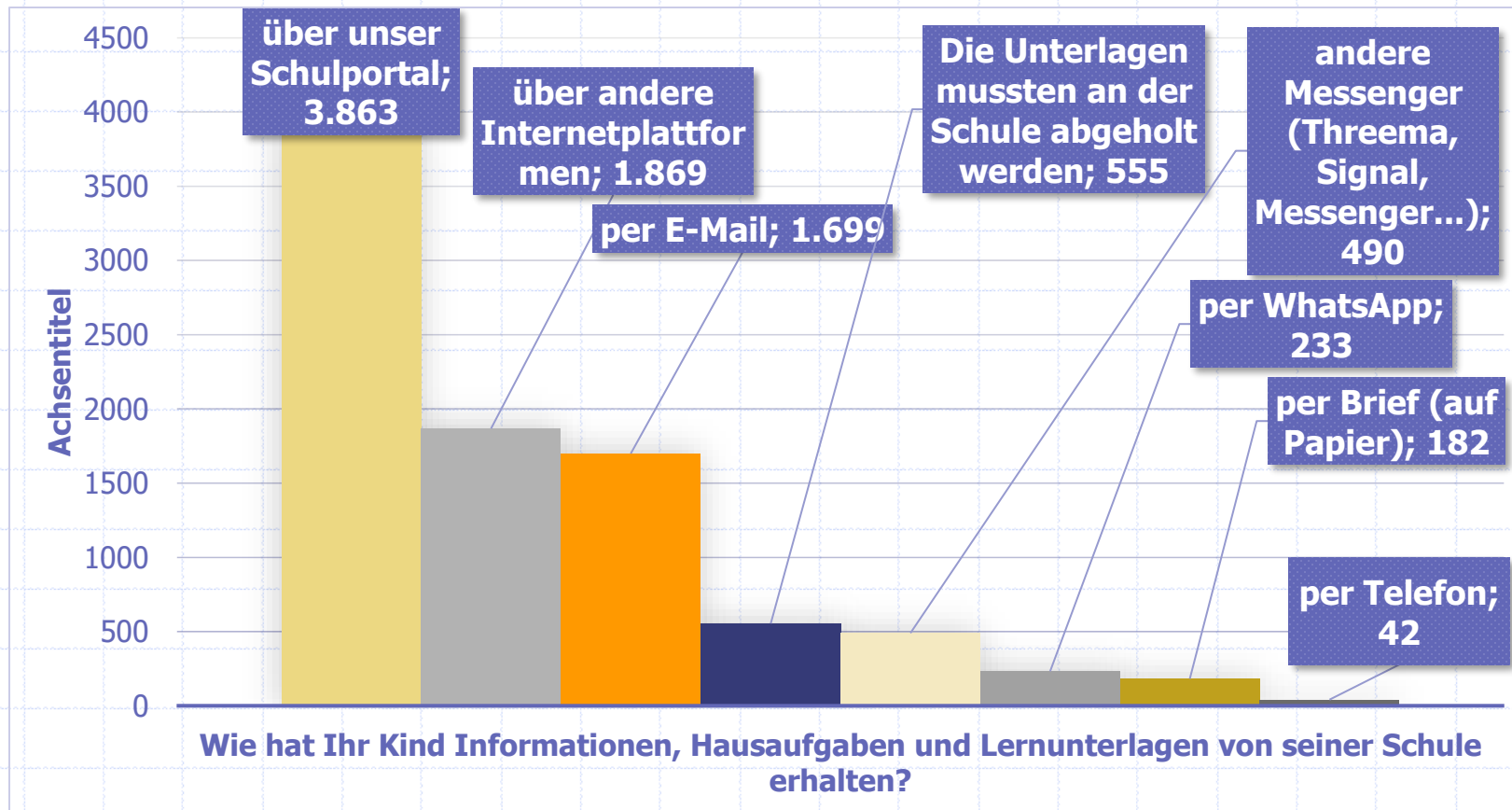
Eltern: Wie war nach Ihrem Eindruck das Lernen in der Betreuungseinrichtung? (108 Antworten)

Wie war nach Ihrem Eindruck das Lernen in der Betreuungseinrichtung?



Eltern: Wie hat Ihr Kind Informationen, Hausaufgaben und Lernunterlagen von seiner Schule erhalten?

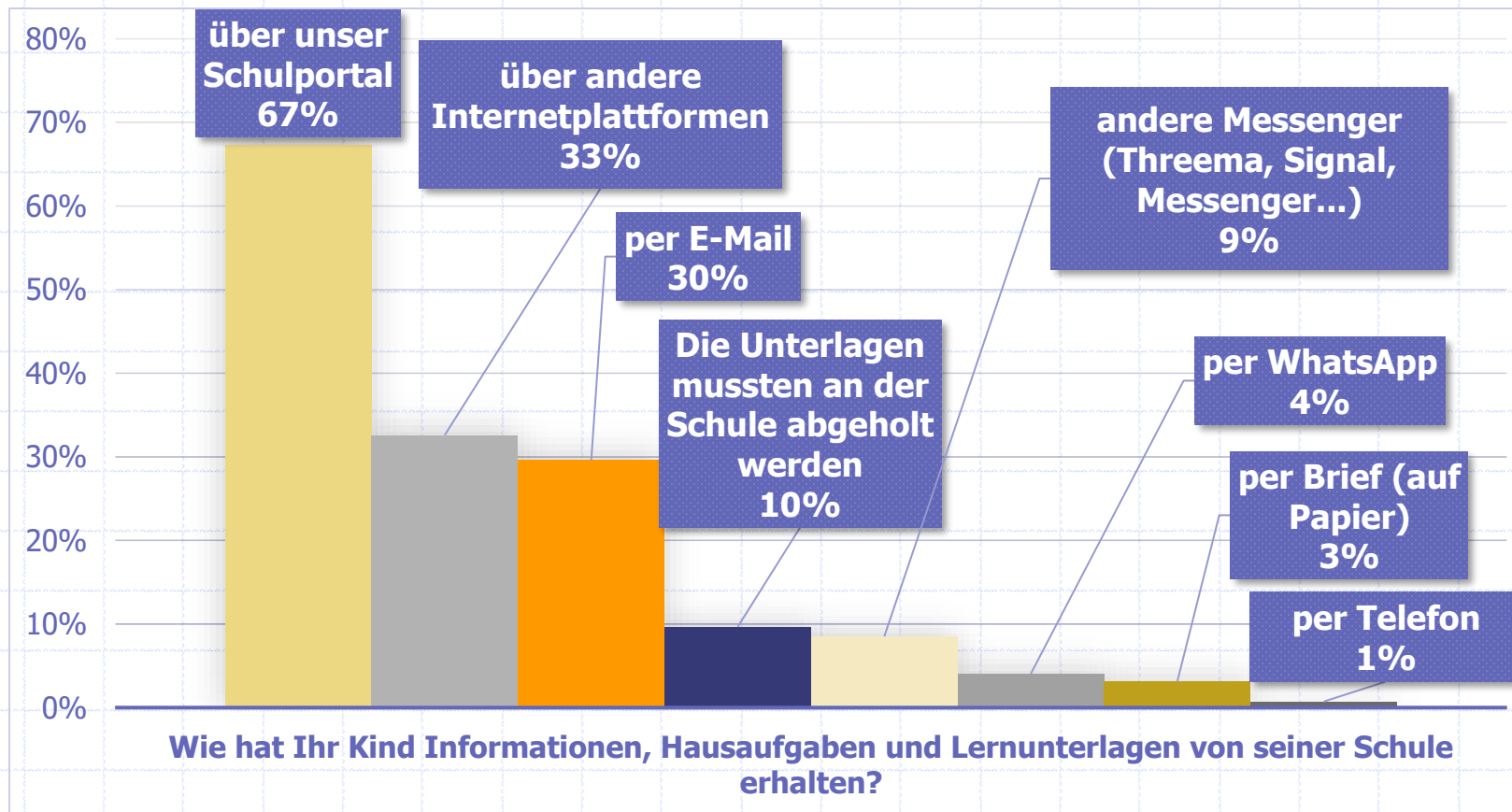
(Mehrfachnennung möglich)



Unter Sonstiges
Gab es zudem
583 Textmeldungen

Eltern: Wie hat Ihr Kind Informationen, Hausaufgaben und Lernunterlagen von seiner Schule erhalten?

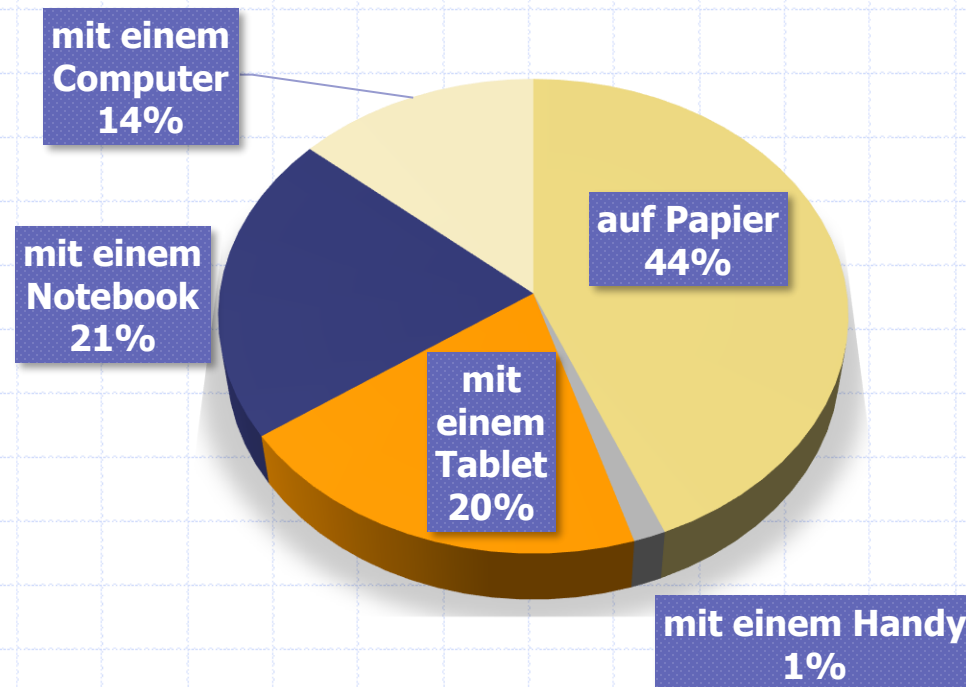
(Mehrfachnennung möglich)



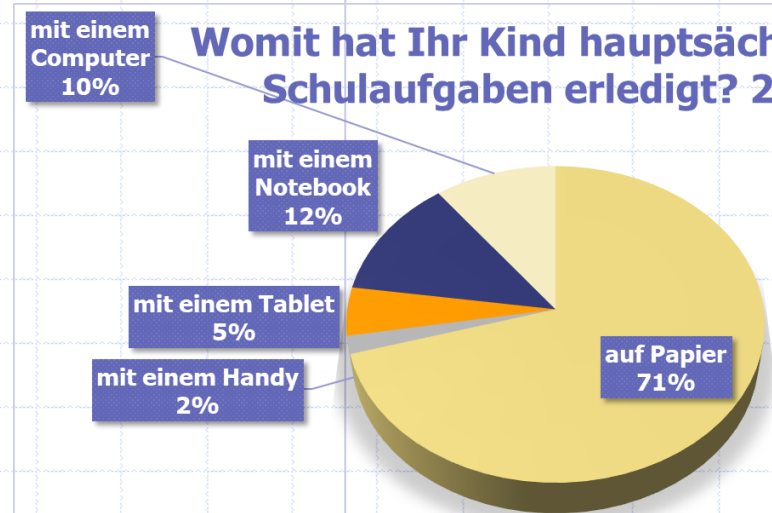
Unter Sonstiges
Gab es zudem
583 Textmeldungen

Eltern: Womit hat Ihr Kind hauptsächlich die Schulaufgaben erledigt?

Womit hat Ihr Kind hauptsächlich die Schulaufgaben erledigt?

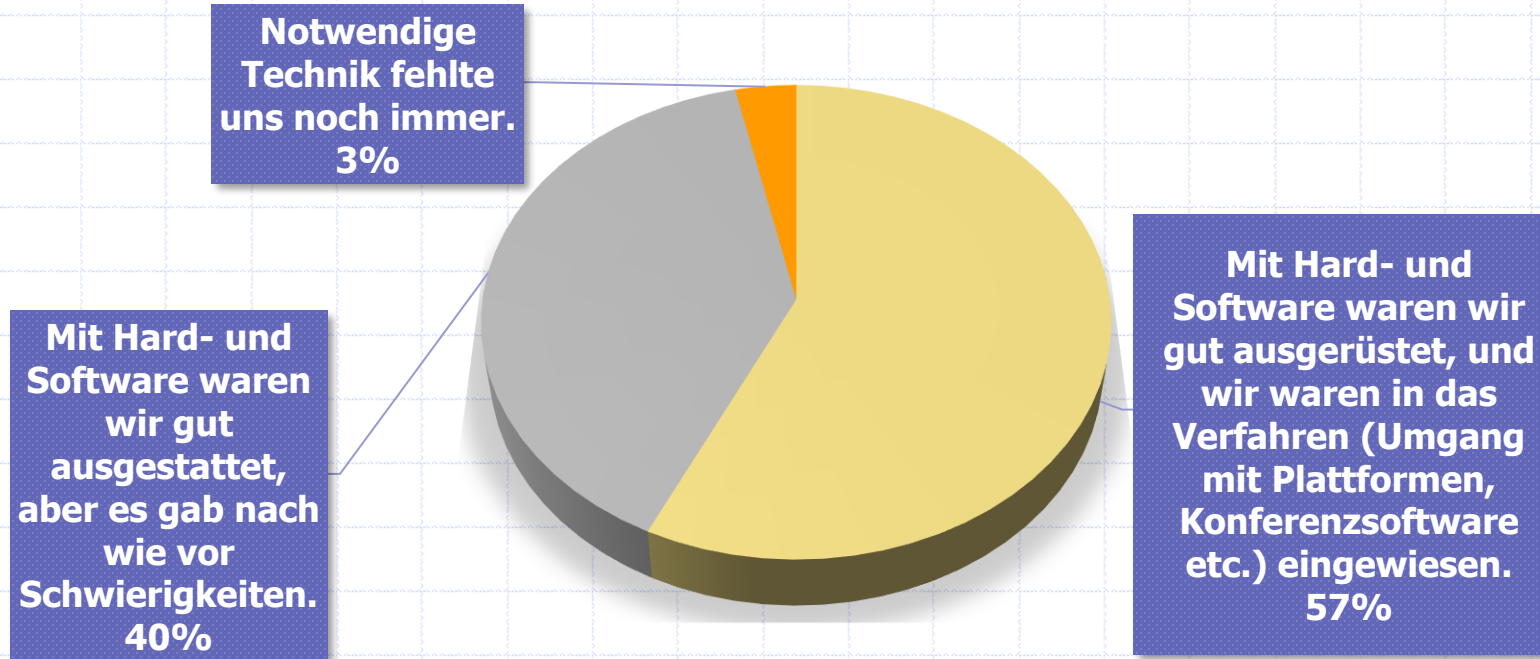


Womit hat Ihr Kind hauptsächlich die Schulaufgaben erledigt? 2020

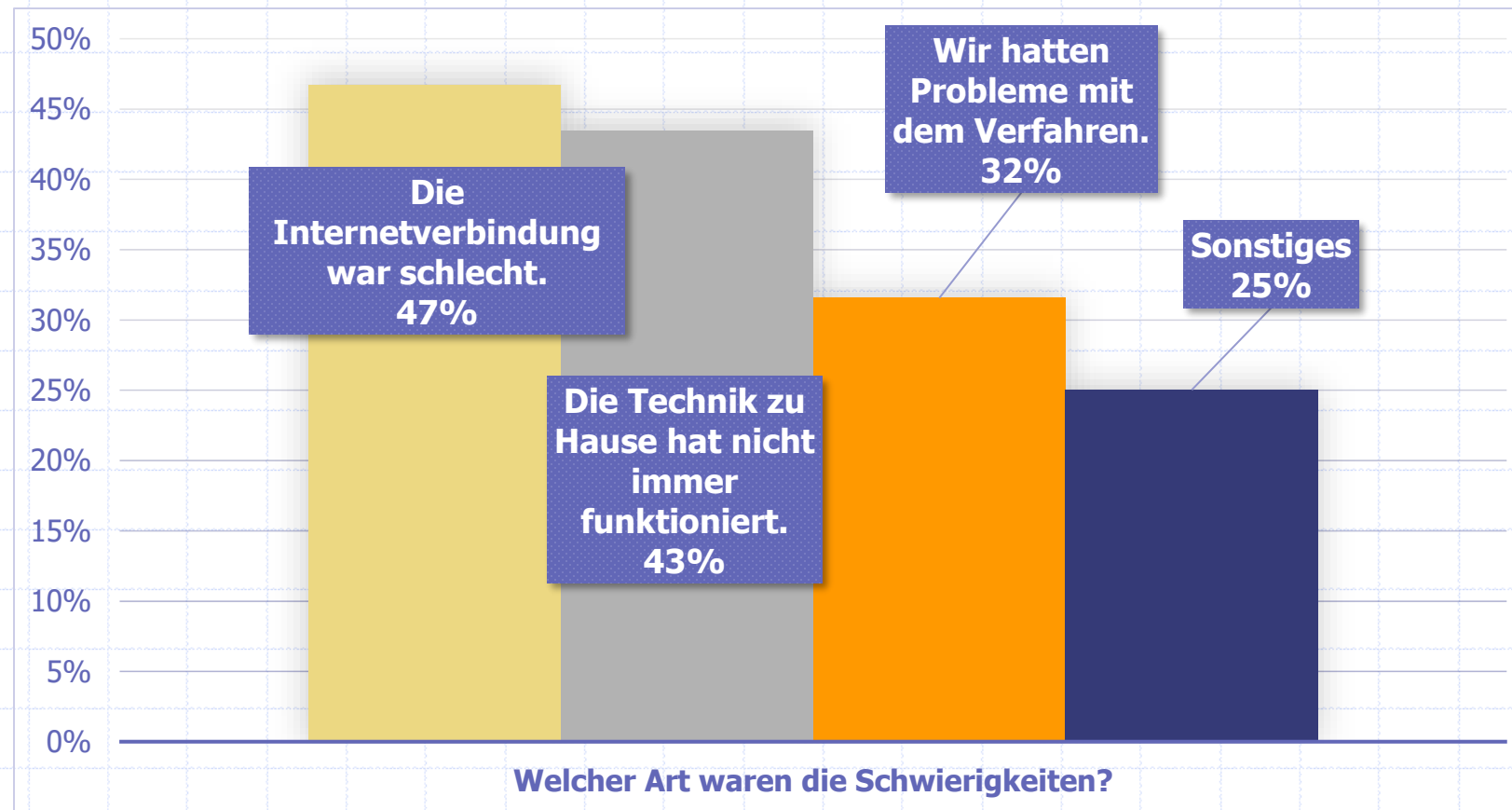


Eltern: Wie gut vorbereitet waren Sie und Ihr Kind auf das Lernen zu Hause?

Wie gut vorbereitet waren Sie und Ihr Kind auf das Lernen zu Hause?

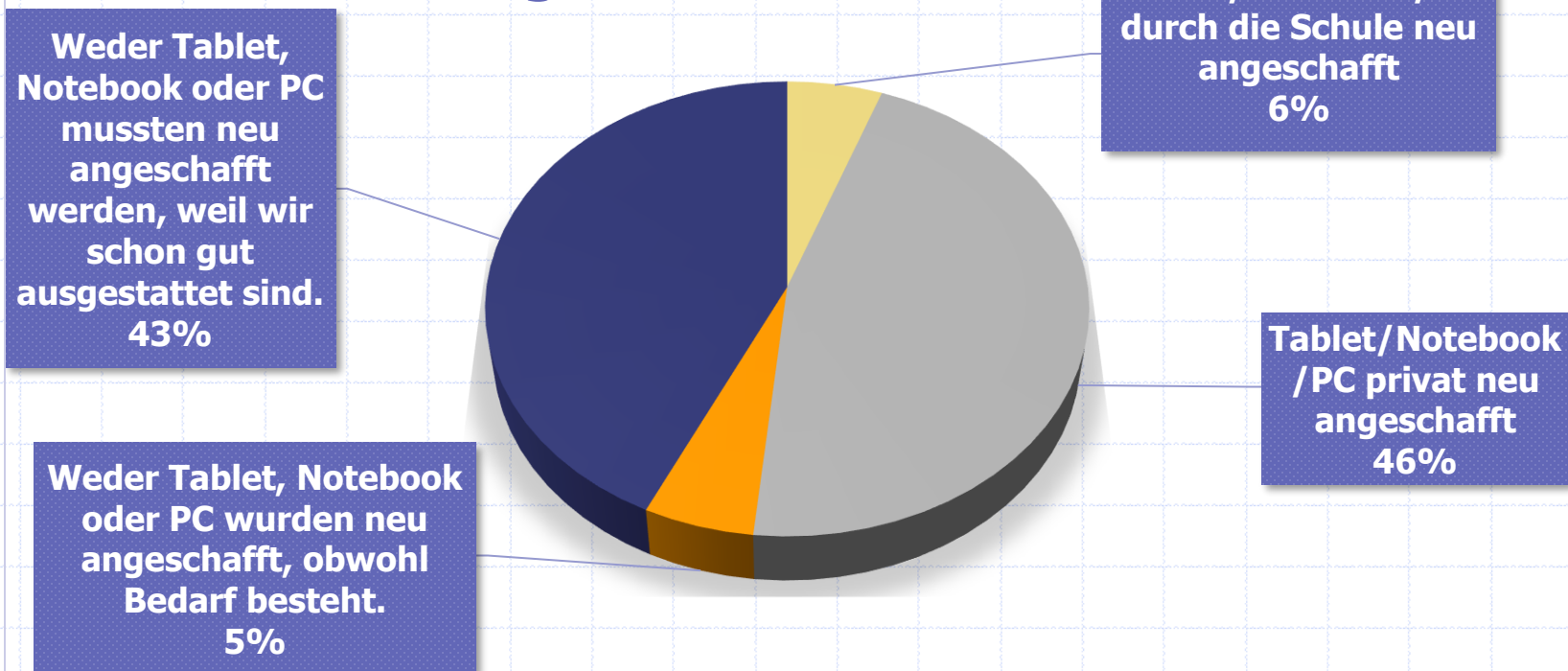


Eltern: Welcher Art waren die Schwierigkeiten? (Filterfrage 2.262 Antworten)



Eltern: Was wurde für Ihr Schulkind durch wen neu angeschafft?

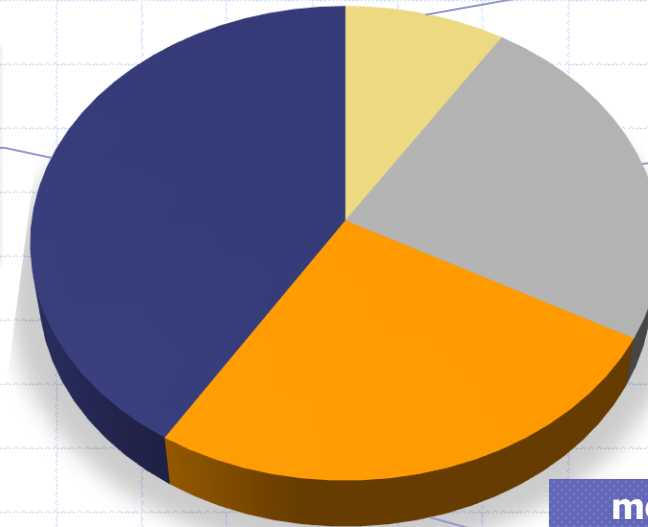
Was wurde für Ihr Schulkind durch wen neu angeschafft?



Eltern: Wie viel Zeit hat Ihr Kind täglich zu Hause für die Schule gearbeitet?

Wie viel Zeit hat Ihr Kind täglich zu Hause für die Schule gearbeitet?

Jeden Tag gab es digitale Schule mit festem Stundenplan.
41%

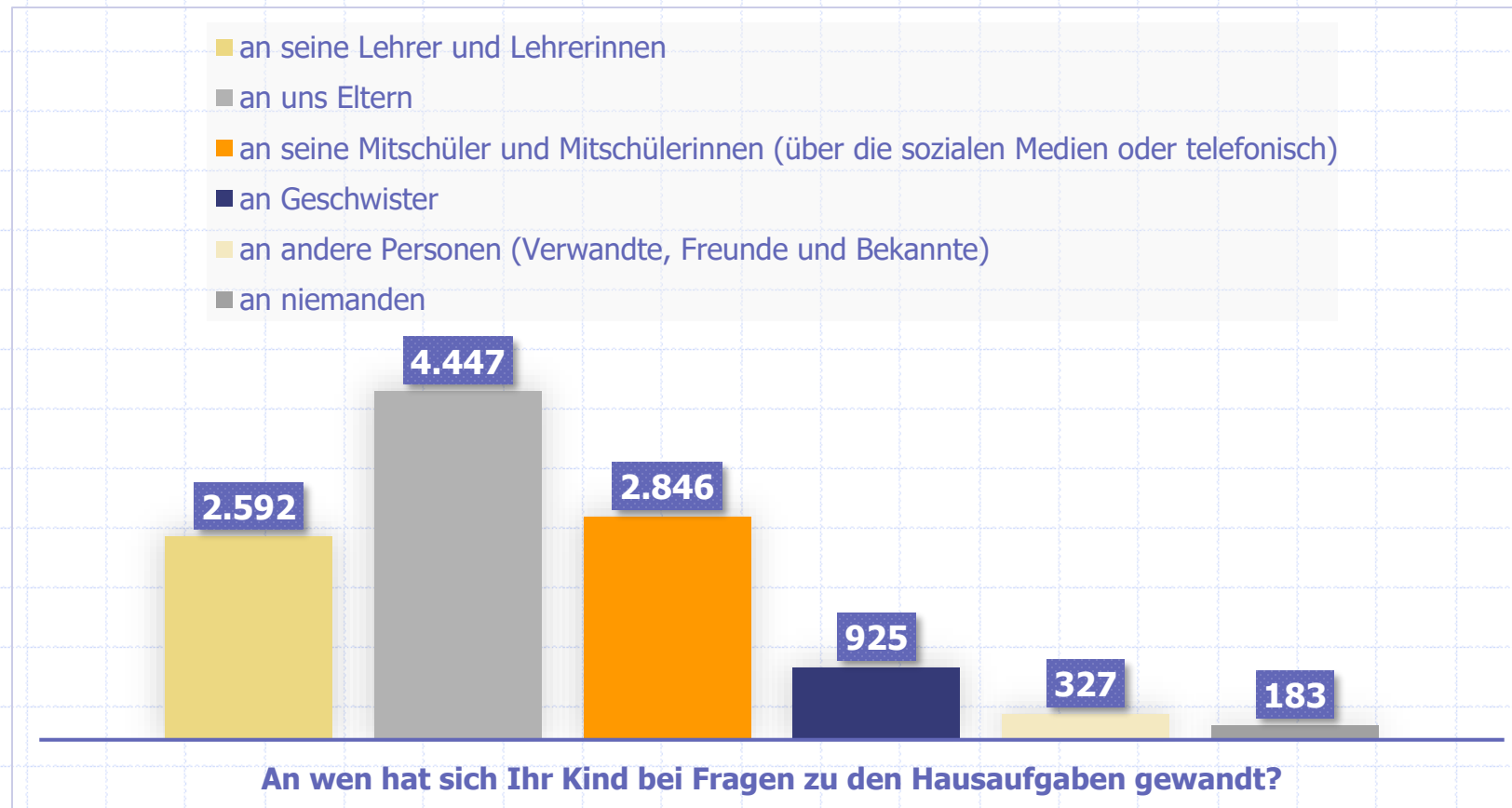


2 bis 4 Stunden täglich
24%

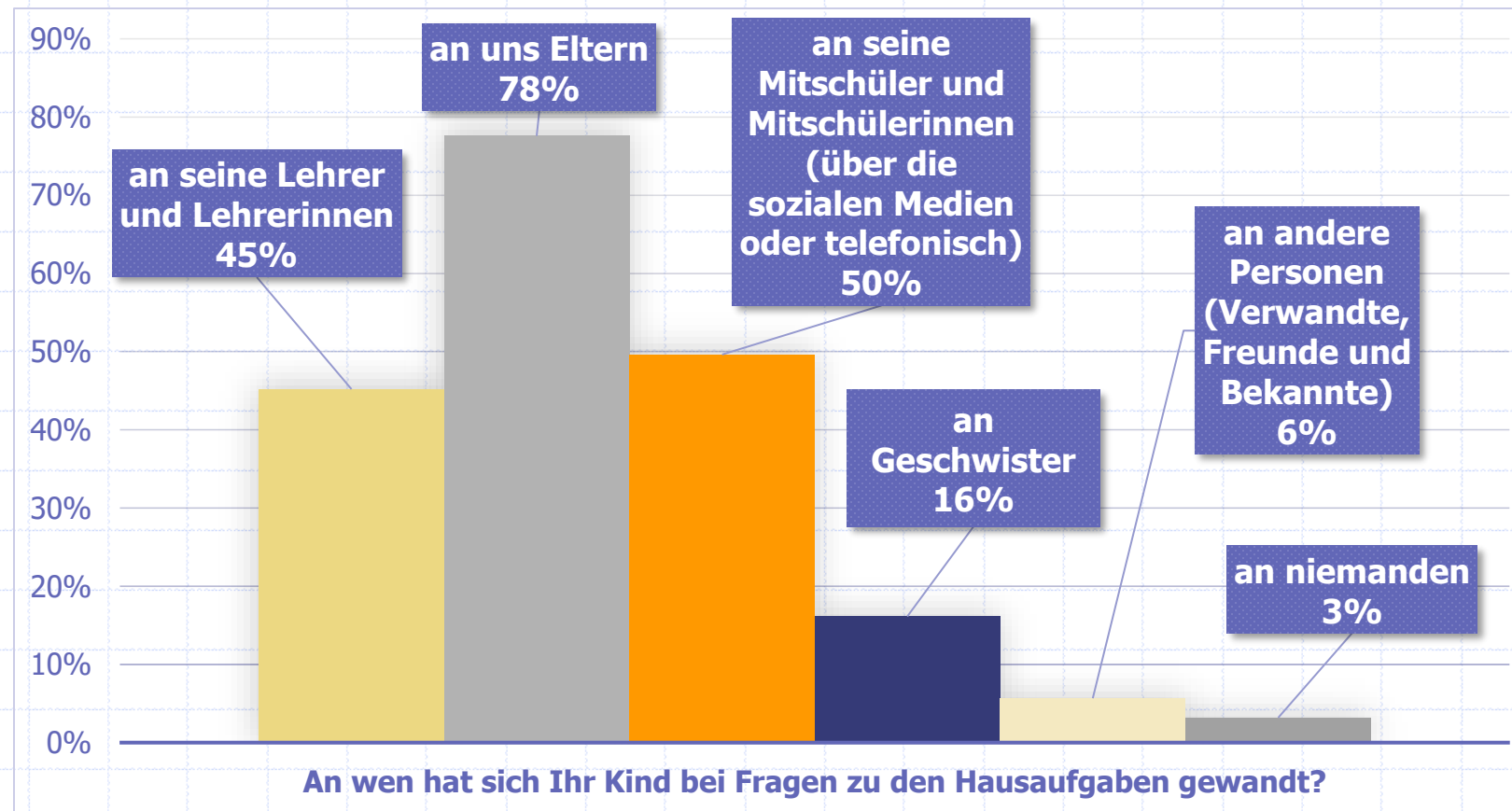
bis zu 2 Stunden täglich
9%

mehr als 4 Stunden pro Tag
26%

Eltern: An wen hat sich Ihr Kind bei Fragen zu den Hausaufgaben gewandt? (Mehrfachnennung möglich)

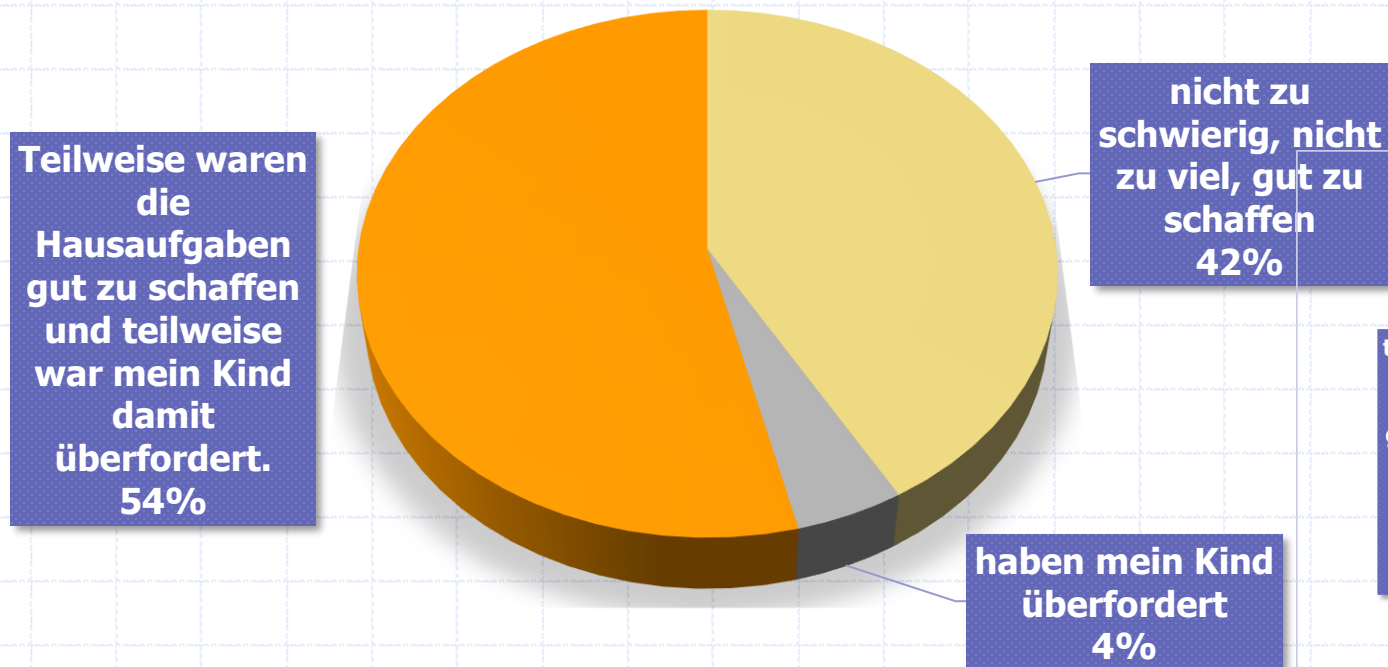


Eltern: An wen hat sich Ihr Kind bei Fragen zu den Hausaufgaben gewandt? (Mehrfachnennung möglich)

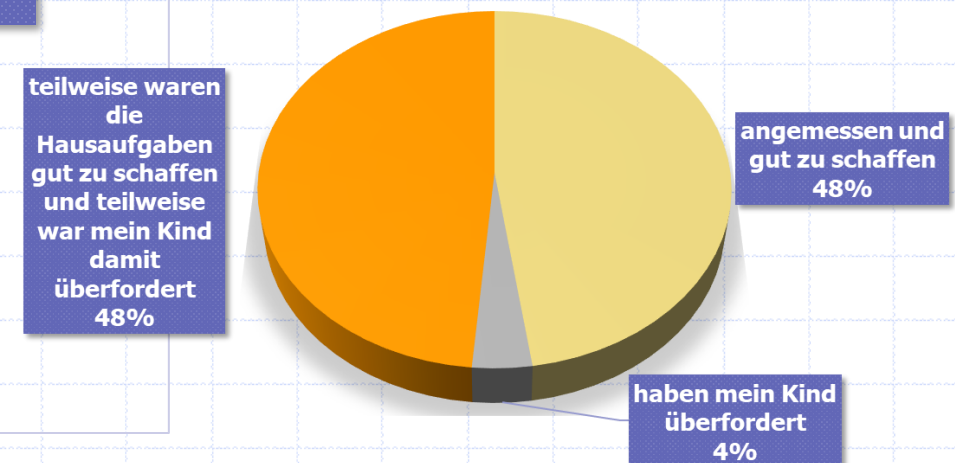


Eltern: Die gestellten Aufgaben waren:

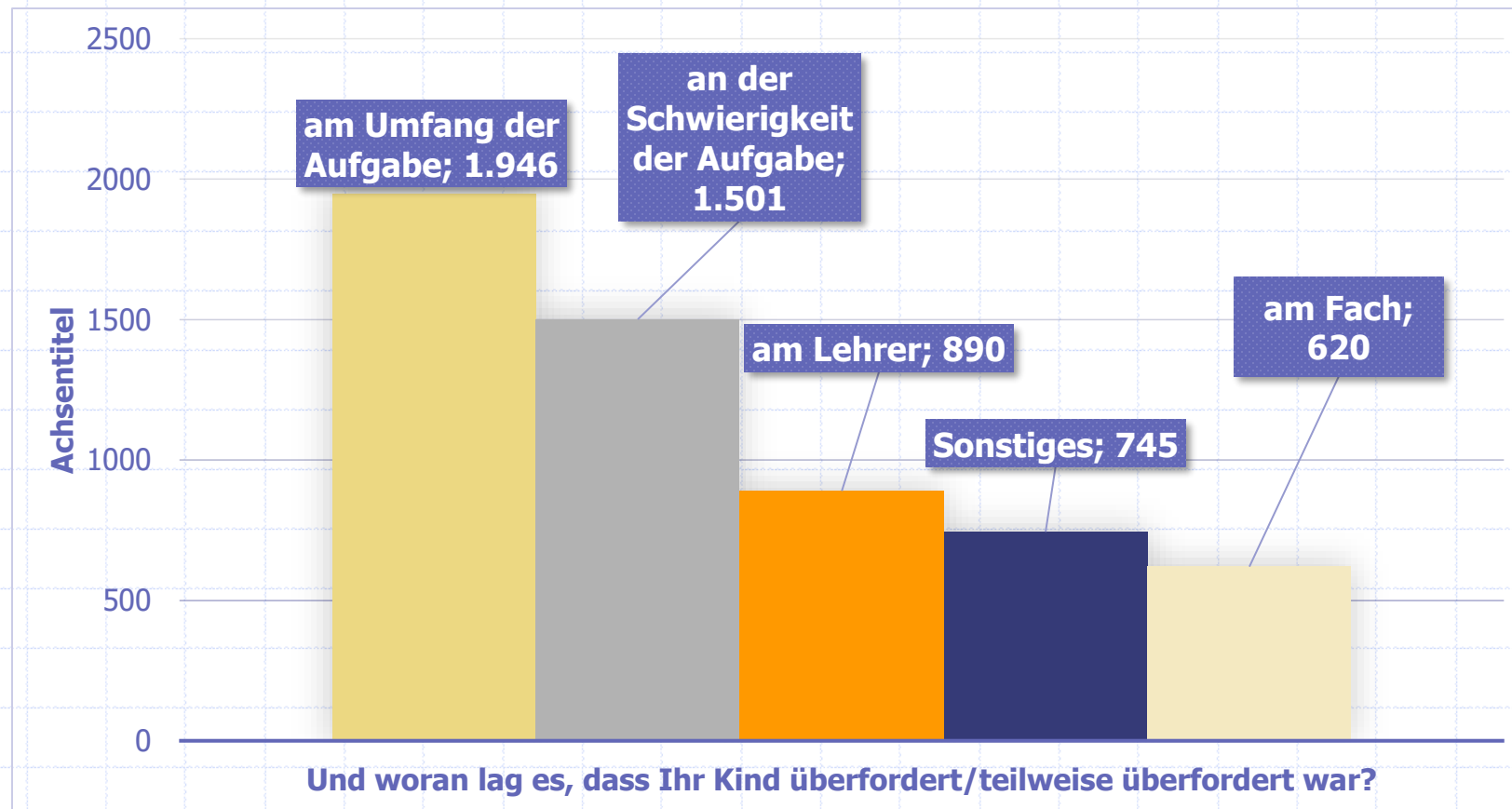
Die gestellten Aufgaben waren: (2021)



Die gestellten Aufgaben waren: (2020)



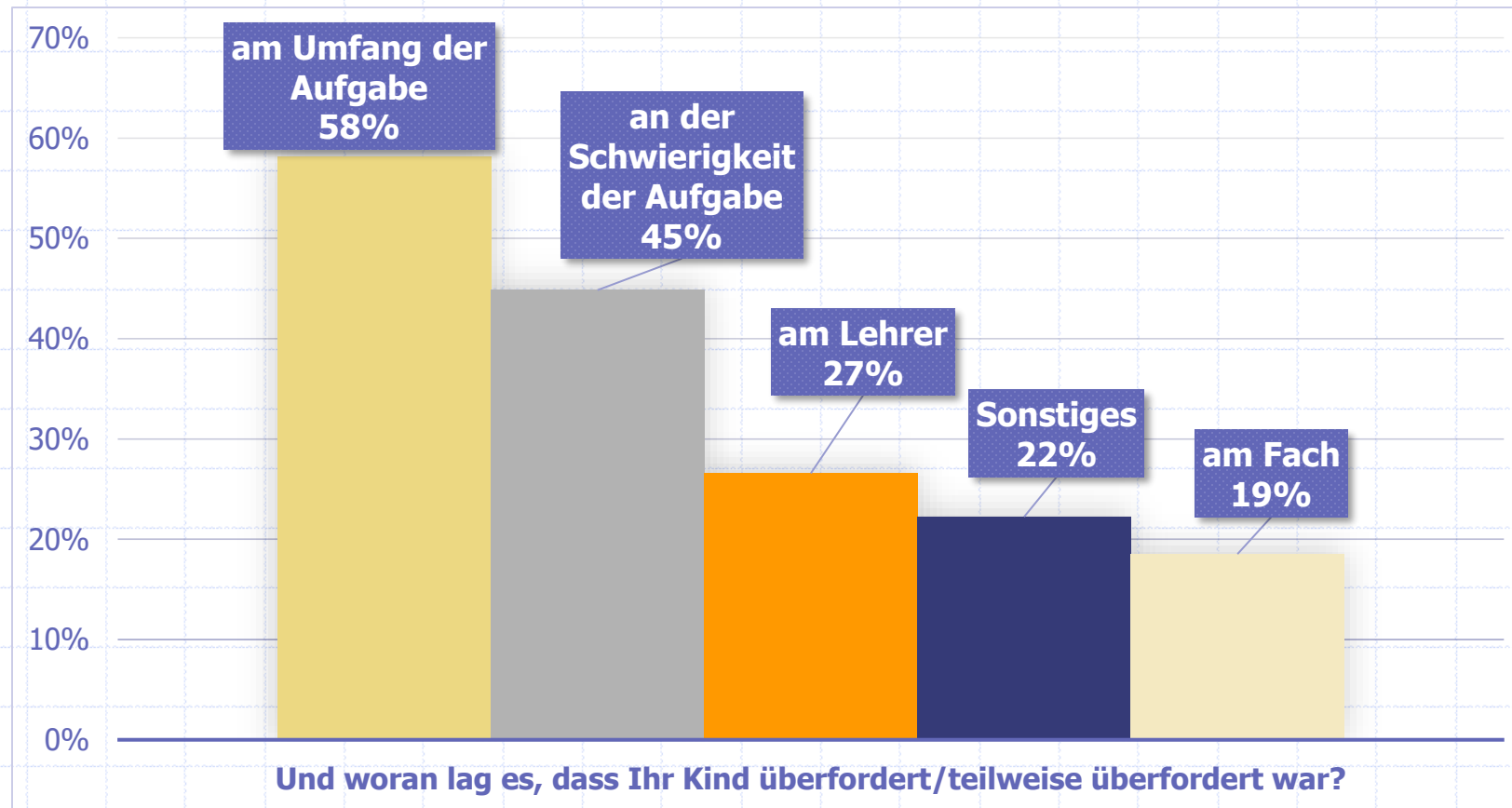
Eltern: Und woran lag es, dass Ihr Kind überfordert / teilweise überfordert war? (3.348 Antworten, Mehrfachnennung möglich)



Eltern: Und woran lag es, dass Ihr Kind überfordert / teilweise überfordert war? (3.348 Antworten, Mehrfachnennung möglich)



KATHOLISCHE ELTERN SCHAFT
DEUTSCHLANDS (KED)

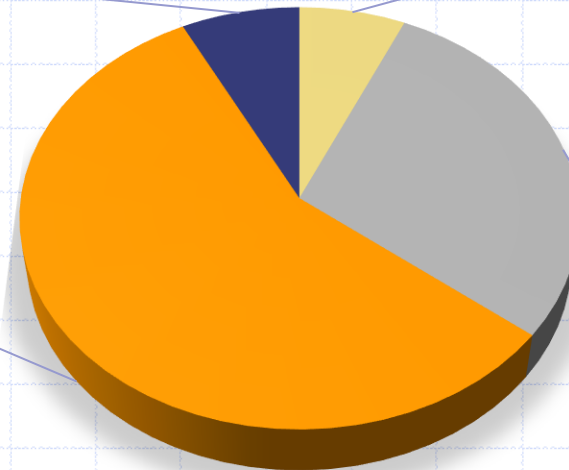


Eltern: Dienten die Hausaufgaben der Erarbeitung von neuem o. der Festigung von bekanntem Stoff?

Dienten die Hausaufgaben der Erarbeitung von neuem o. der Festigung von bekanntem Stoff?

keine Antwort
7%

Die Hausaufgaben umfassten teils Wiederholungen und zum Teil neue Lerninhalte.
57%



Die Hausaufgaben waren hauptsächlich Wiederholungen und Übungen bereits besprochenen Stoffes.
7%

Die Hausaufgaben umfassten hauptsächlich die Erarbeitung neuer Lerninhalte.
29%

Eltern: Wie zufrieden waren Sie mit der Rückmeldung zu den Hausaufgaben durch die Lehrerinnen und Lehrer?

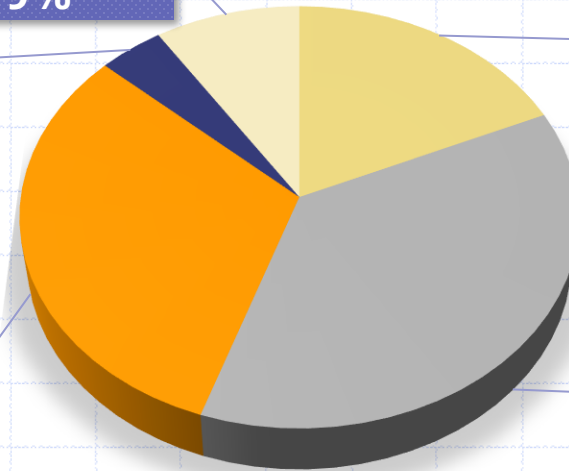
Wie zufrieden waren Sie mit der Rückmeldung zu den Hausaufgaben durch die Lehrerinnen und Lehrer?

Kein Lehrer hat die Hausaufgaben regelmäßig kontrolliert und bewertet.
4%

keine Antwort
9%

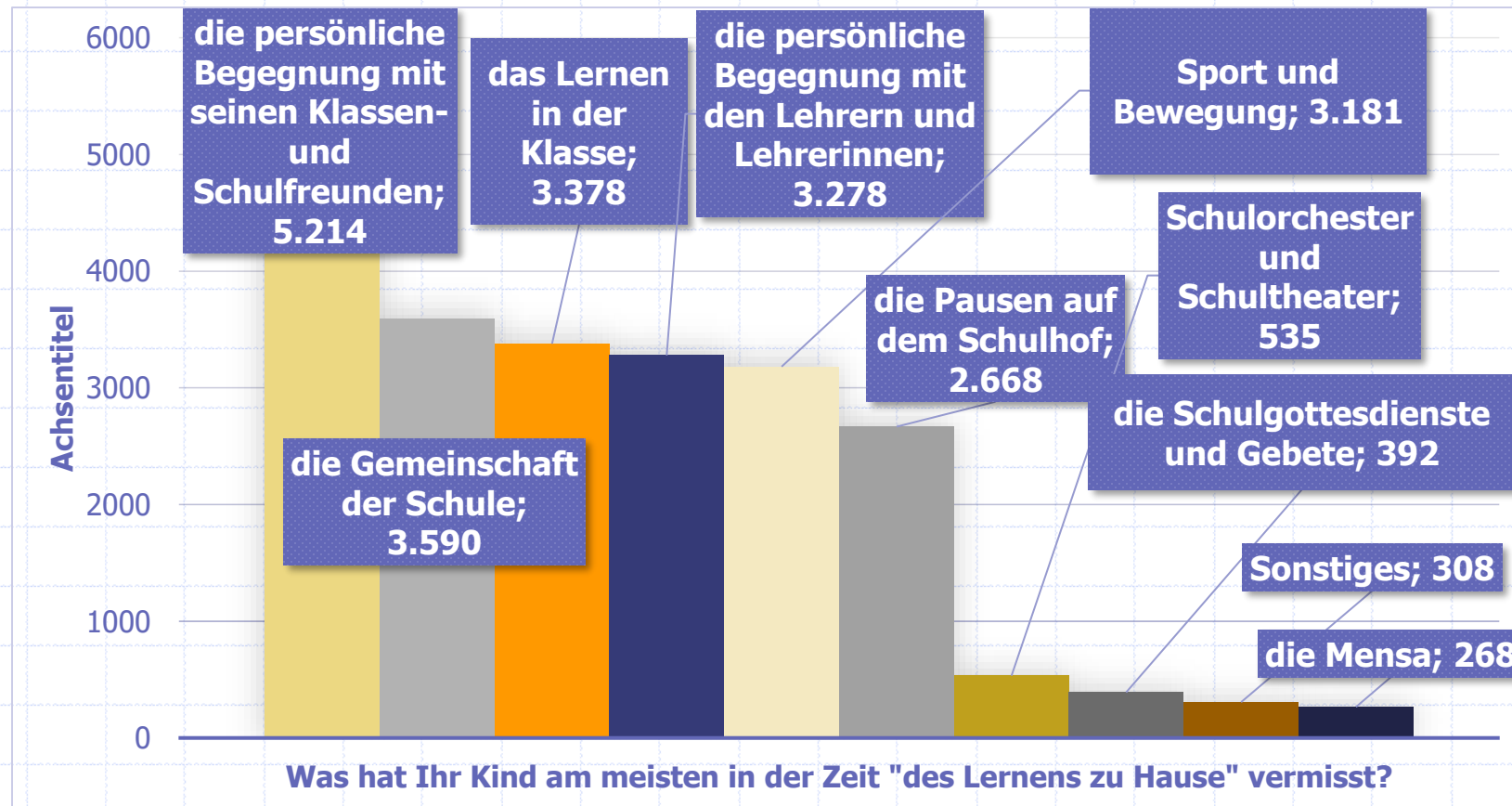
Alle Lehrer haben die Hausaufgaben regelmäßig kontrolliert und bewertet.
18%

Nur wenige Lehrer haben die Hausaufgaben regelmäßig kontrolliert und bewertet.
32%



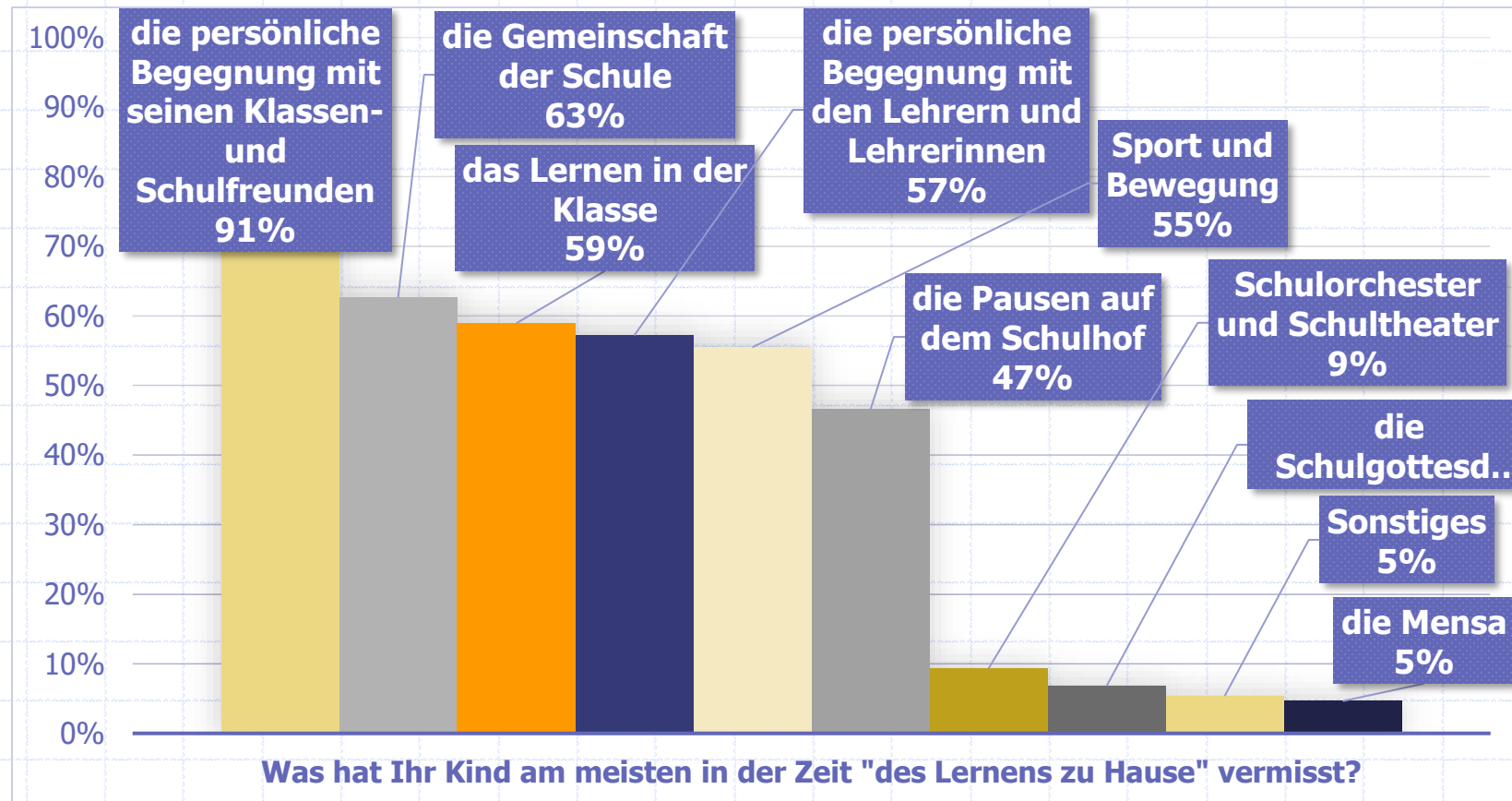
Viele Lehrer haben die Hausaufgaben regelmäßig kontrolliert und bewertet.
37%

Eltern: Was hat Ihr Kind am meisten in der Zeit "des Lernens zu Hause" vermisst? (Mehrfachnennung möglich)



Unter Sonstiges
Gab es zudem
308 Textmeldungen

Eltern: Was hat Ihr Kind am meisten in der Zeit "des Lernens zu Hause" vermisst? (Mehrfachnennung möglich)



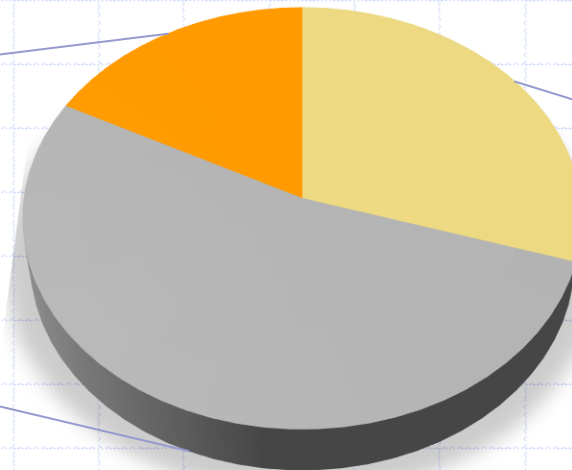
Unter Sonstiges
Gab es zudem
308 Textmeldungen

Eltern: Wie hat sich das „Lernen zu Hause“ in der Coronazeit auf das Familienleben ausgewirkt?

Wie hat sich das „Lernen zu Hause“ in der Coronazeit auf das Familienleben ausgewirkt?

In unserer Familie gab es während des „Lernens zu Hause“ in der Coronazeit viel Streit.
17%

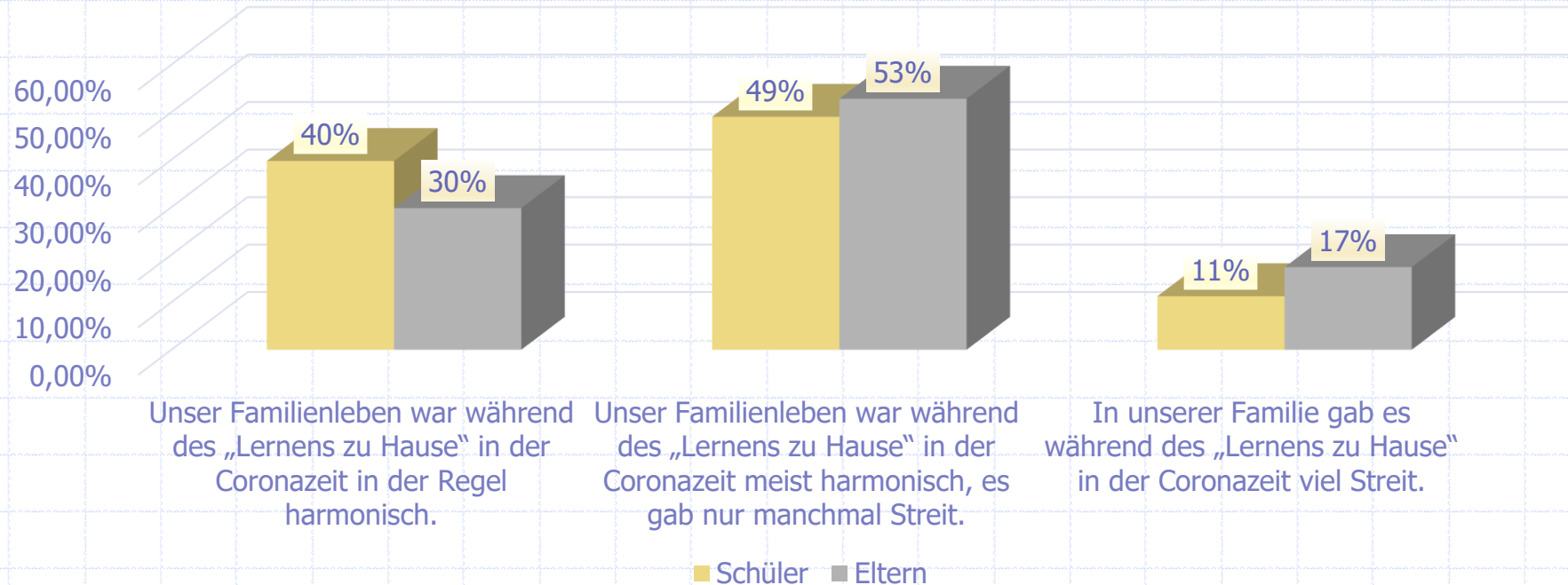
Unser Familienleben war während des „Lernens zu Hause“ in der Coronazeit meist harmonisch, es gab nur manchmal Streit.
53%



Unser Familienleben war während des „Lernens zu Hause“ in der Coronazeit in der Regel harmonisch.
30%

Schüler/Eltern: Wie hat sich das „Lernen zu Hause“ in der Coronazeit auf Ihr Familienleben ausgewirkt?

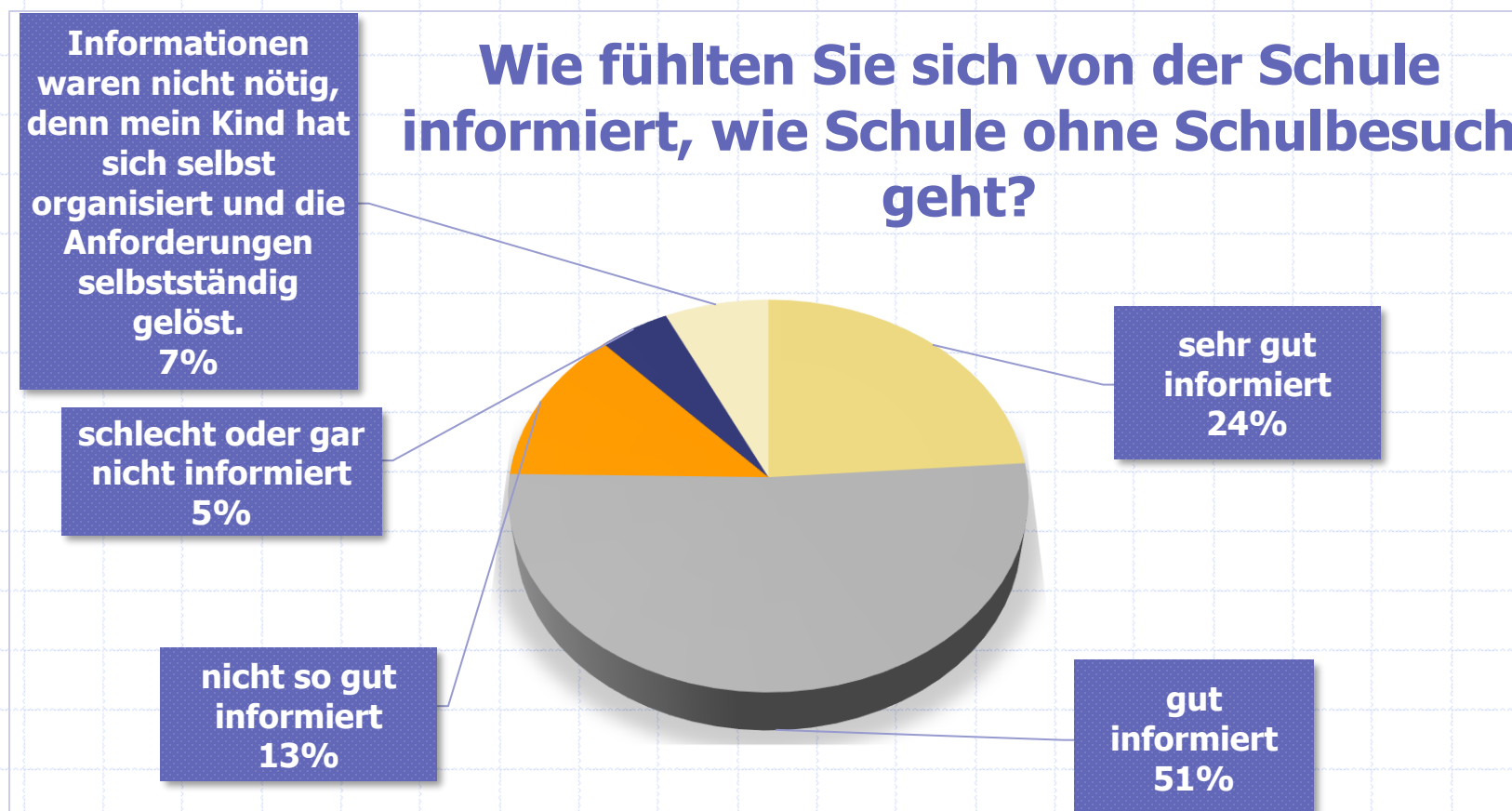
Schüler/Eltern: Wie hat sich das „Lernen zu Hause“ in der Coronazeit auf Ihr Familienleben ausgewirkt?



Eltern: Und warum gab es viel Streit? (Filterfrage: 966 Antworten)

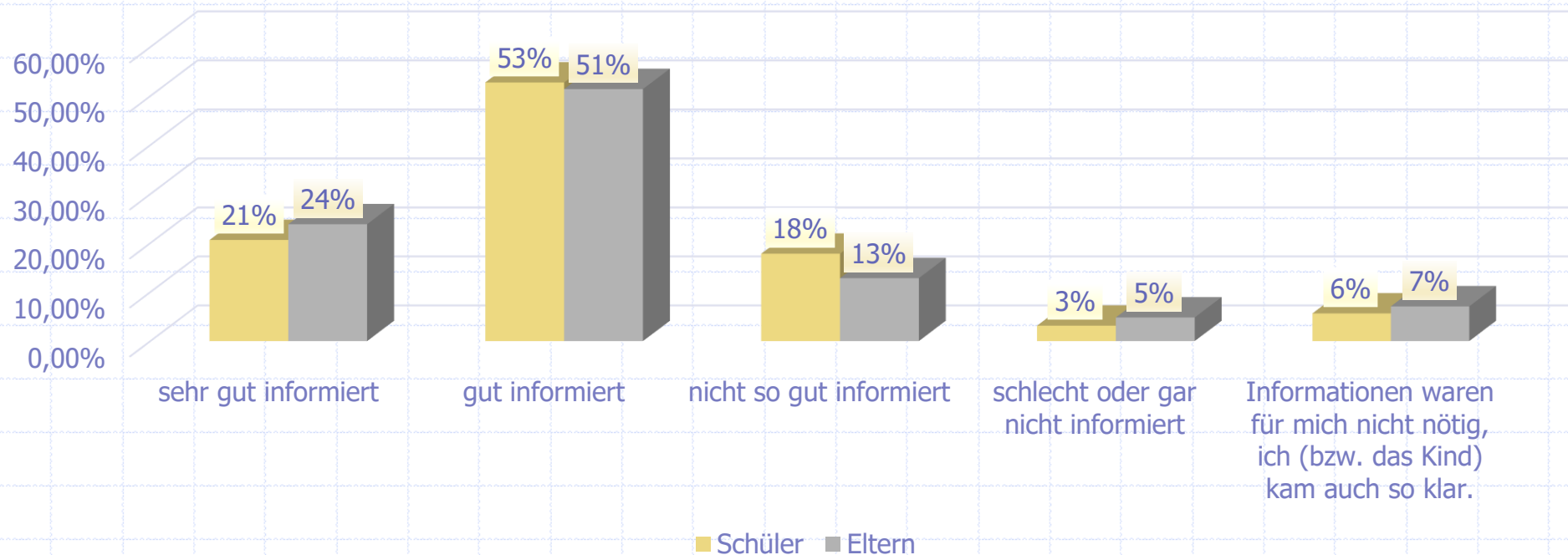


Eltern: Wie fühlten Sie sich von der Schule informiert, wie Schule ohne Schulbesuch geht?



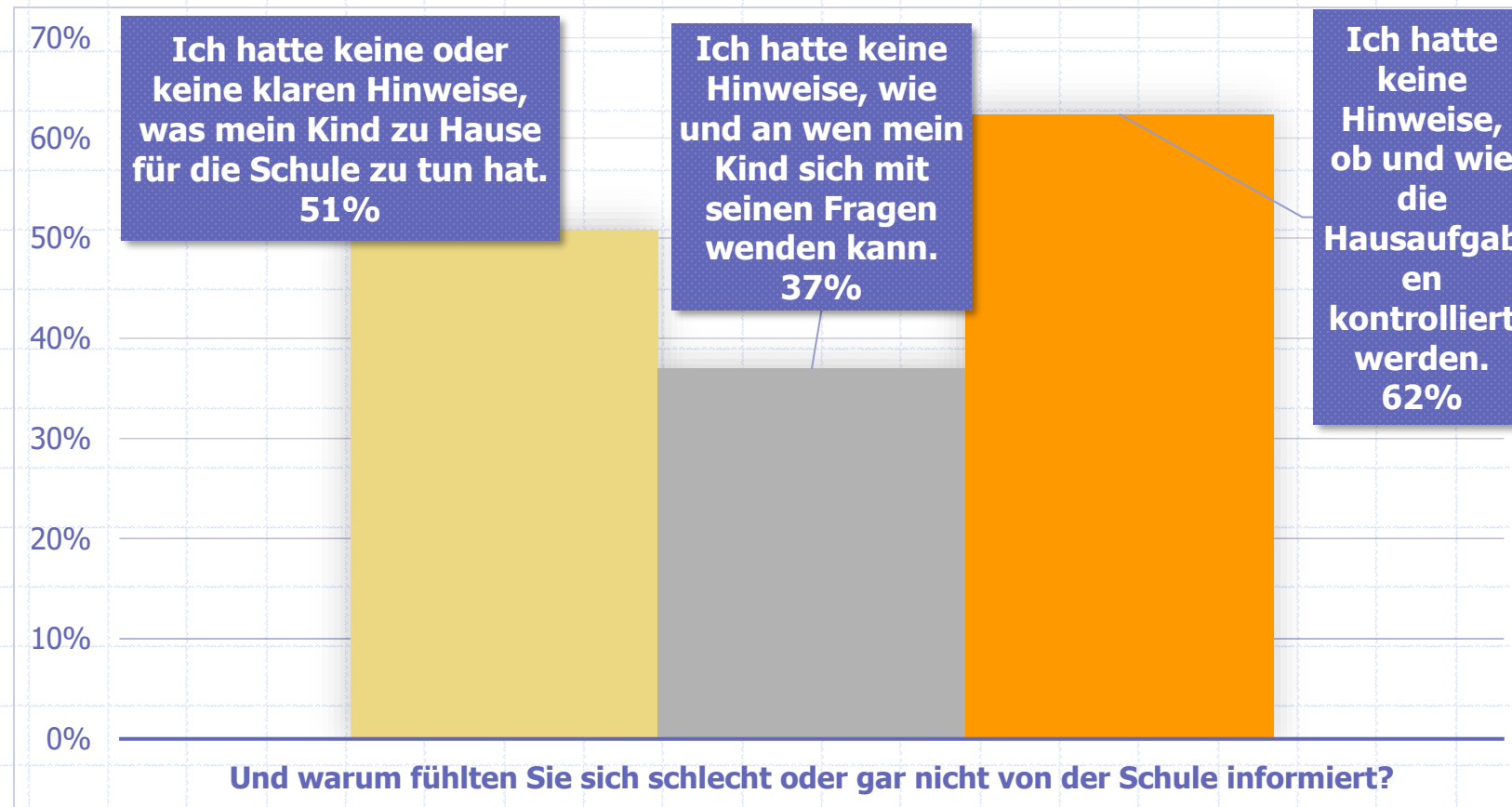
Schüler/Eltern: Wie fühlten Sie sich von der Schule informiert, wie Schule ohne Schulbesuch geht?

Schüler/Eltern: Wie fühlten Sie sich von der Schule informiert, wie Schule ohne Schulbesuch geht?

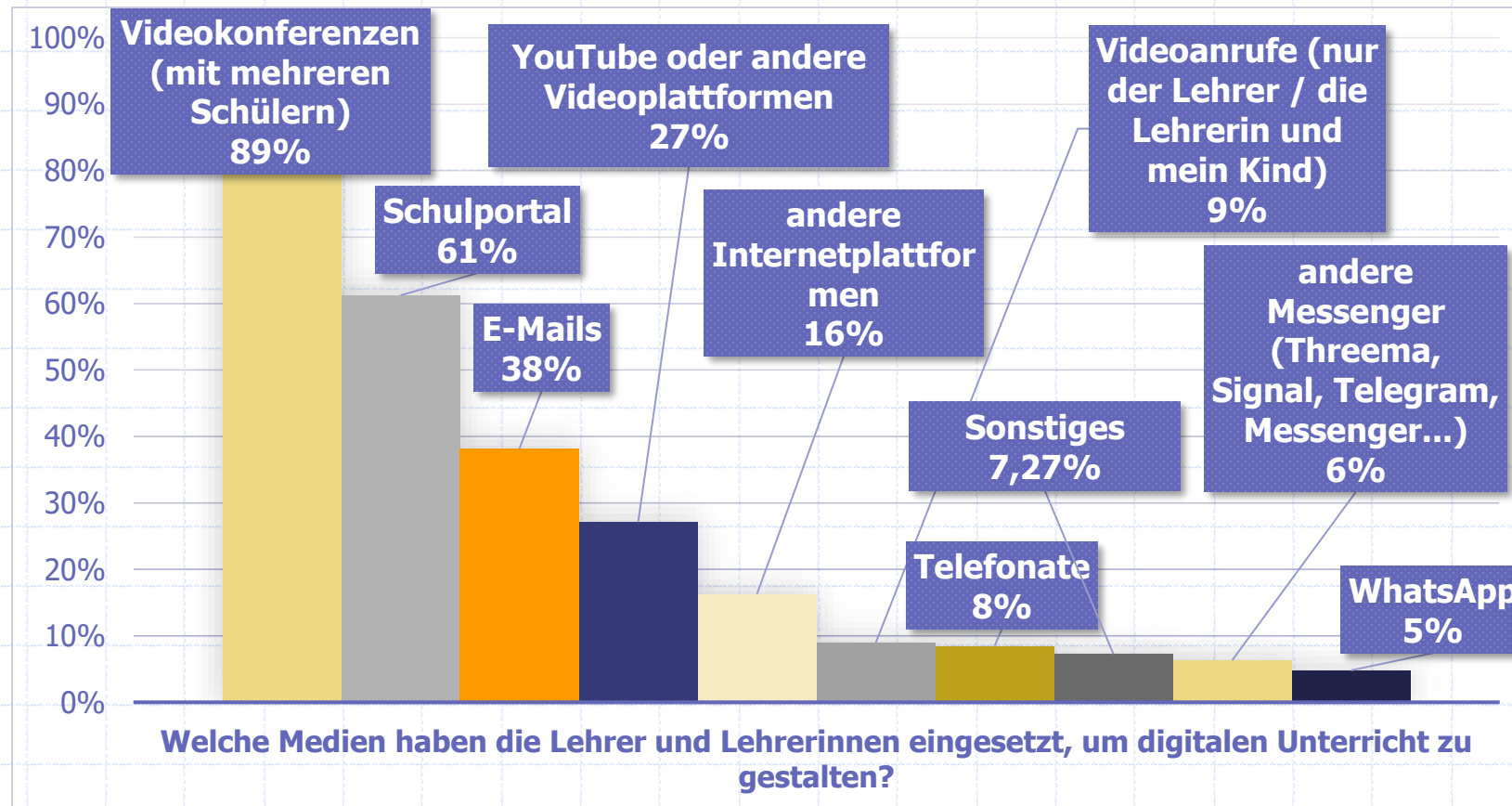


Eltern: Und warum fühlten Sie sich schlecht oder gar nicht von der Schule informiert?

(Filterfrage: 834 Antworten, Mehrfachauswahl)



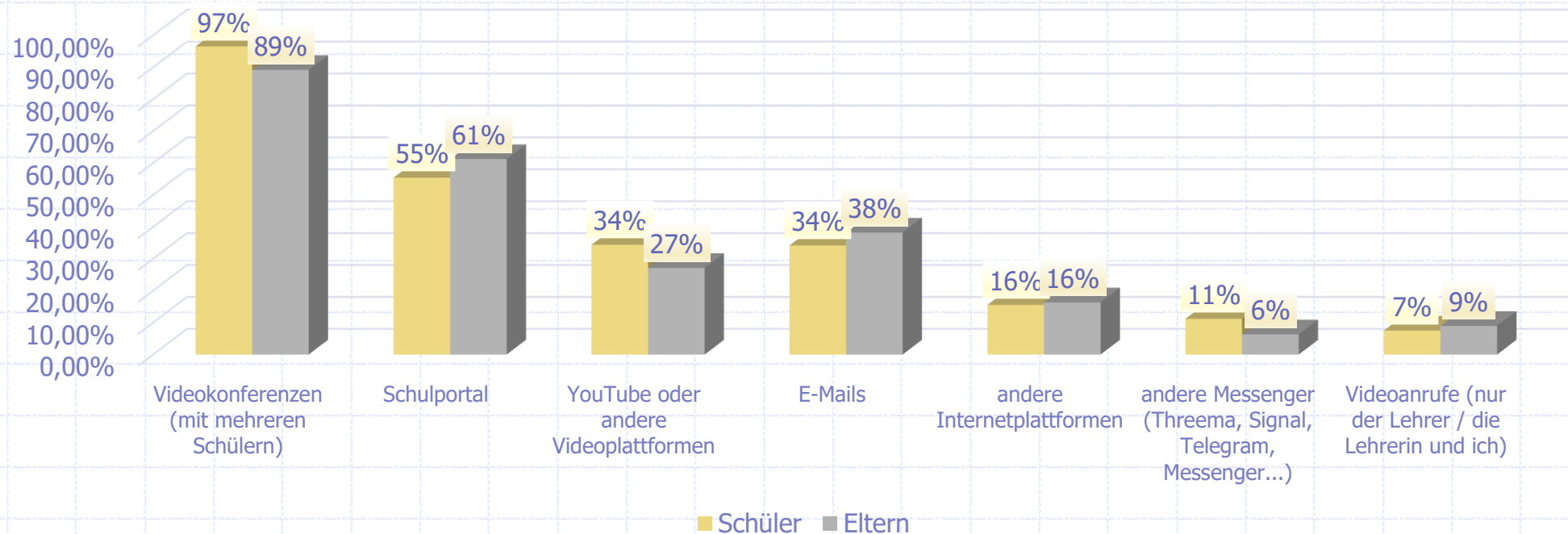
Eltern: Welche Medien haben die Lehrer und Lehrerinnen eingesetzt, um digitalen Unterricht zu gestalten? (5.733 Antworten, Mehrfachnennung möglich)



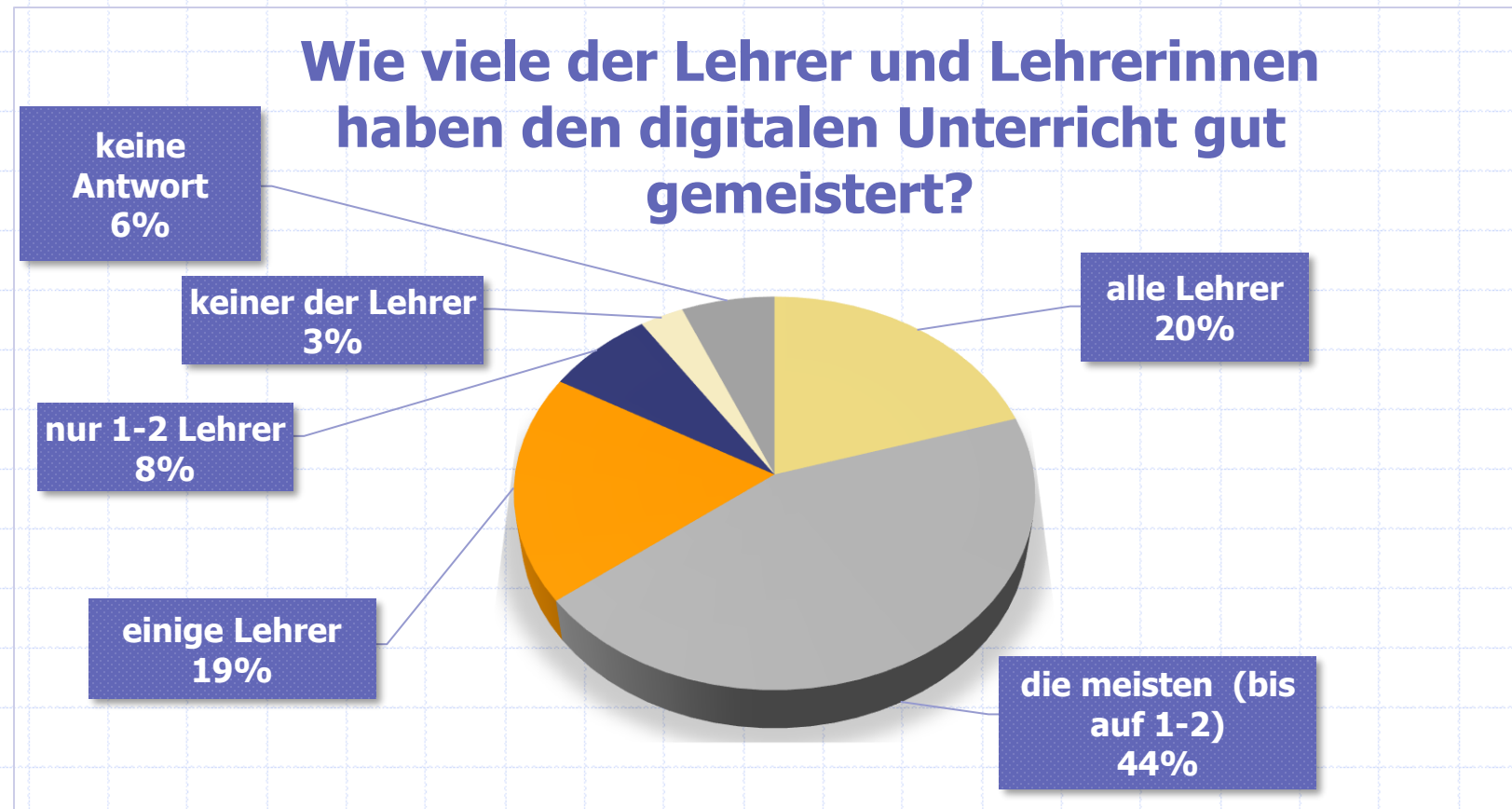
Unter Sonstiges
Gab es zudem
417 Textmeldungen

Schüler/Eltern: Welche Medien haben Ihre Lehrer und Lehrerinnen eingesetzt, um digitalen Unterricht zu gestalten?

Schüler/Eltern: Welche Medien haben Ihre Lehrer und Lehrerinnen eingesetzt, um digitalen Unterricht zu gestalten?

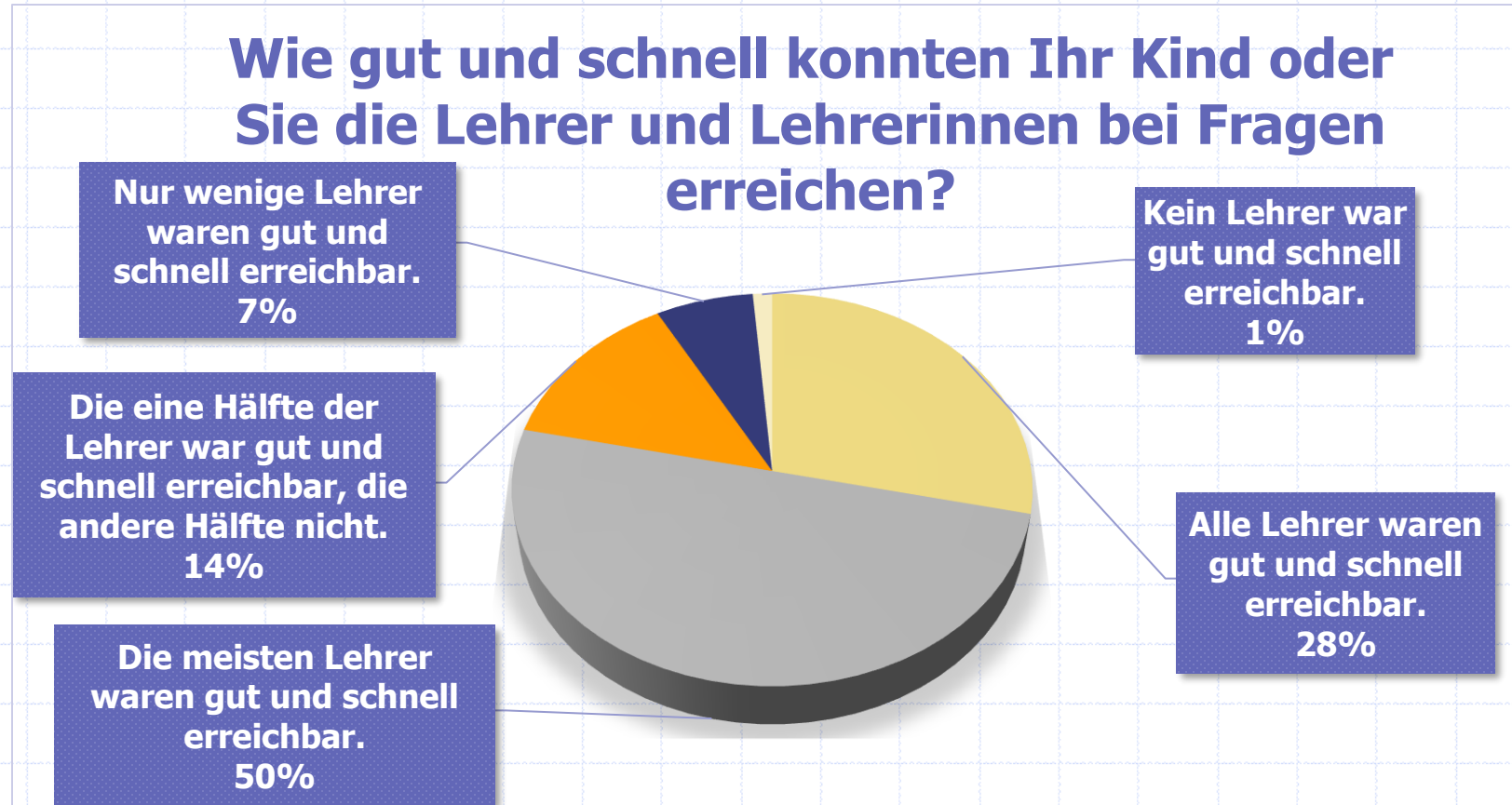


Eltern: Wie viele der Lehrer und Lehrerinnen haben den digitalen Unterricht gut gemeistert?



Eltern: Wie gut und schnell konnten Ihr Kind oder Sie die Lehrer und Lehrerinnen bei Fragen erreichen?

Wie gut und schnell konnten Ihr Kind oder Sie die Lehrer und Lehrerinnen bei Fragen erreichen?



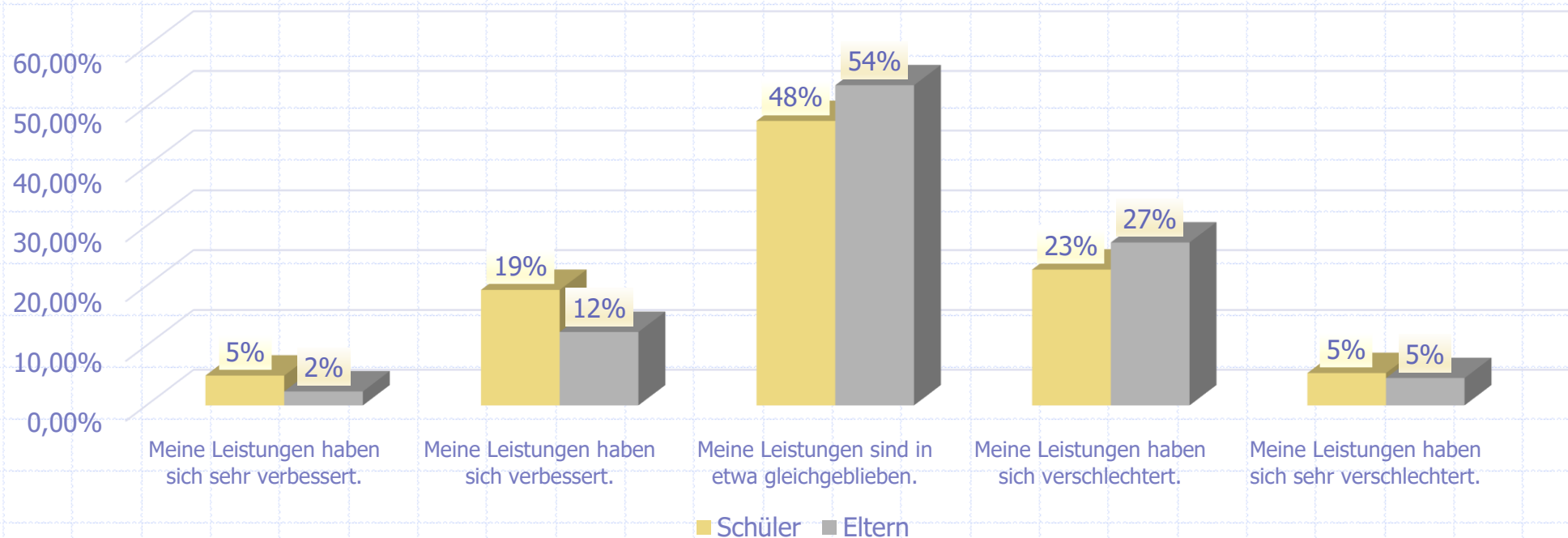
Eltern: Wie schätzen Sie das Leistungsniveau Ihres Schulkindes gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) ein?

Wie schätzen Sie das Leistungsniveau Ihres Schulkindes gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) ein?



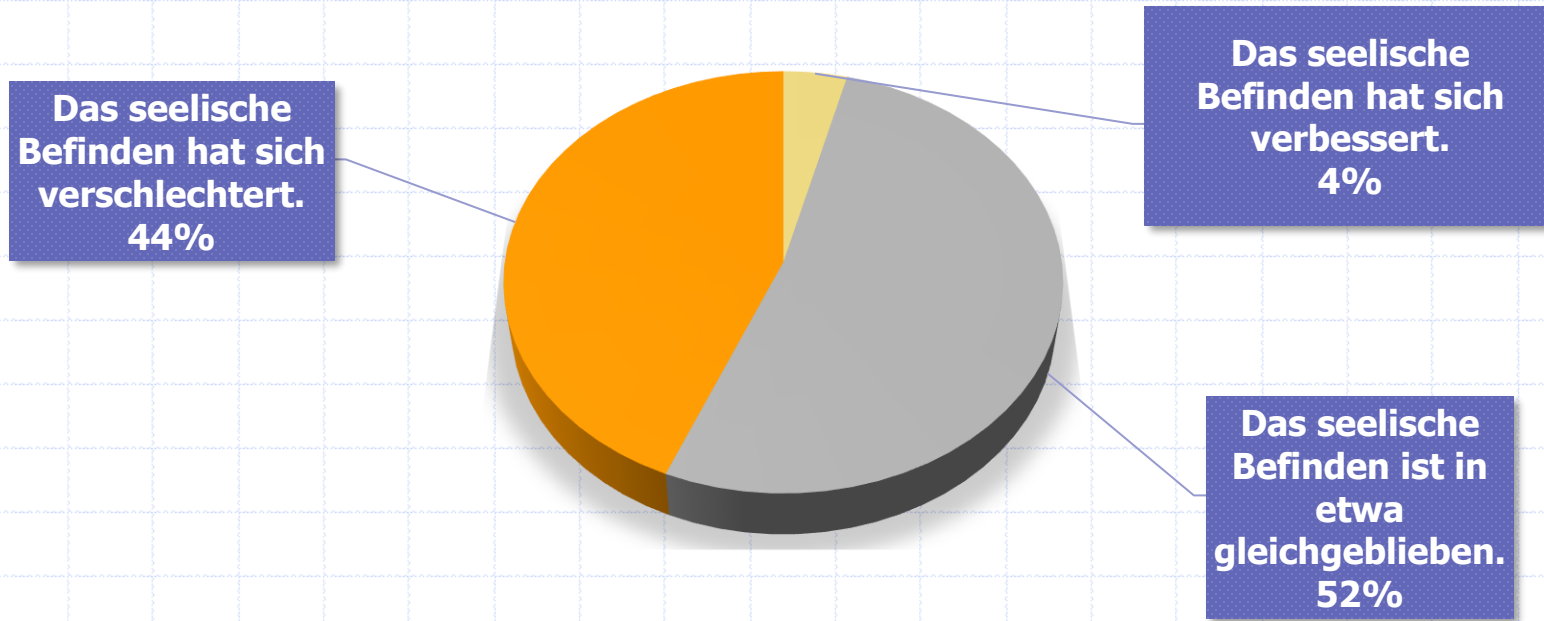
Schüler/Eltern: Wie schätzen Sie Ihr Leistungsniveau gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) ein?

Schüler/Eltern: Wie schätzen Sie Ihr Leistungsniveau gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) ein?



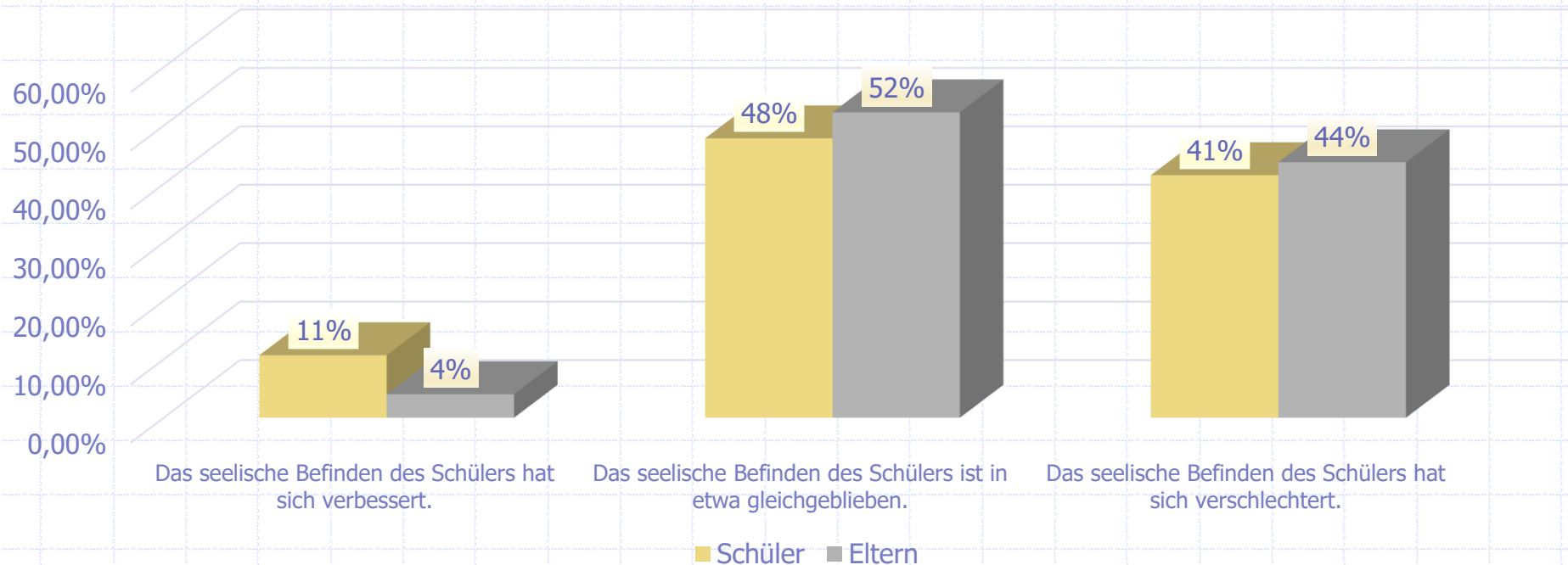
Eltern: Wie hat sich das seelische Befinden Ihres Schulkindes gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) verändert?

Wie hat sich das seelische Befinden Ihres Schulkindes gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) verändert?



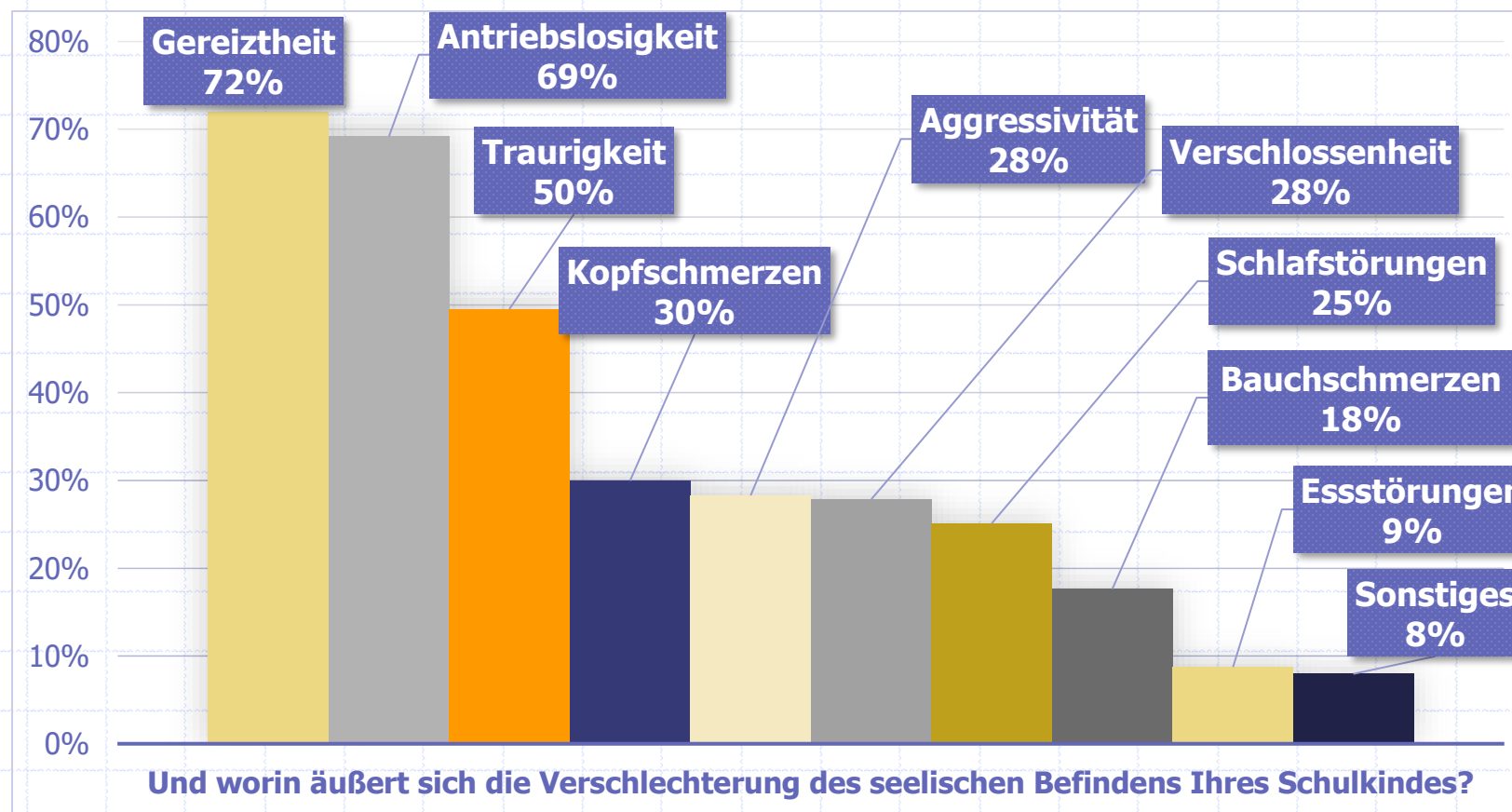
Schüler/Eltern: Wie hat sich der seelische Zustand des Schülers gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) verändert?

Schüler/Eltern: Wie hat sich der seelische Zustand des Schülers gegenüber dem vor Corona (Februar 2020) verändert?



Eltern: Und worin äußert sich die Verschlechterung des seelischen Befindens Ihres Schulkindes?

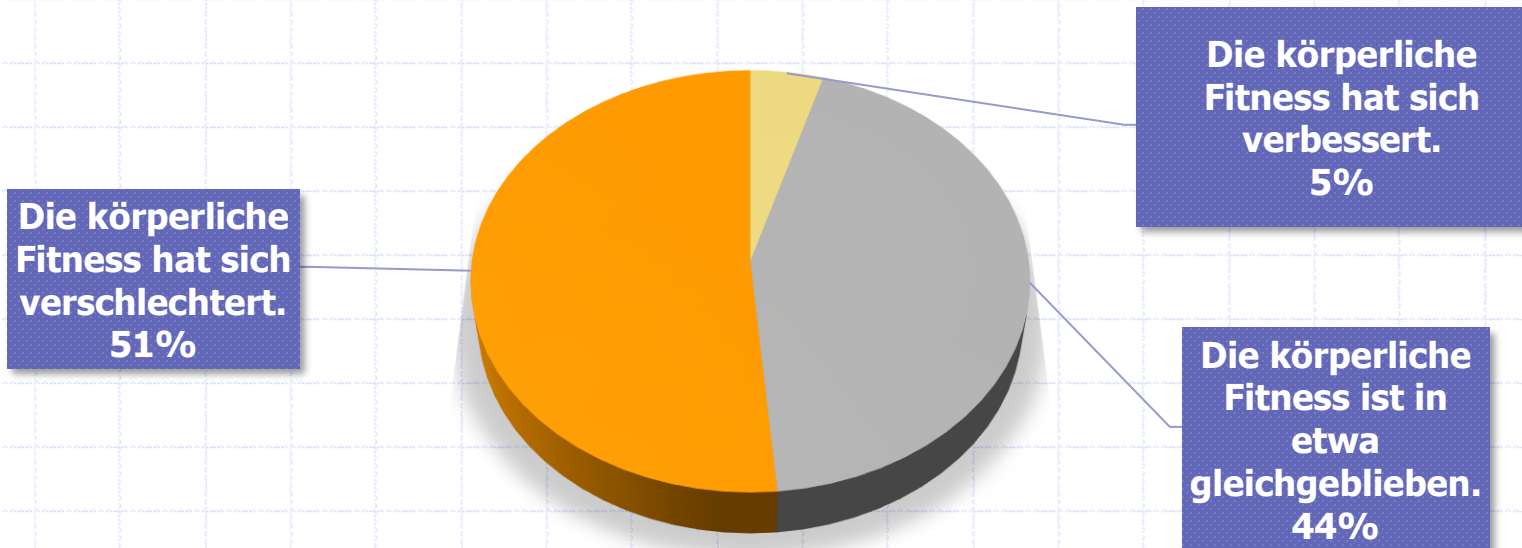
(Filterfrage 2.506 Antworten, Mehrfachnennung möglich)



Unter Sonstiges
Gab es zudem
200 Textmeldungen

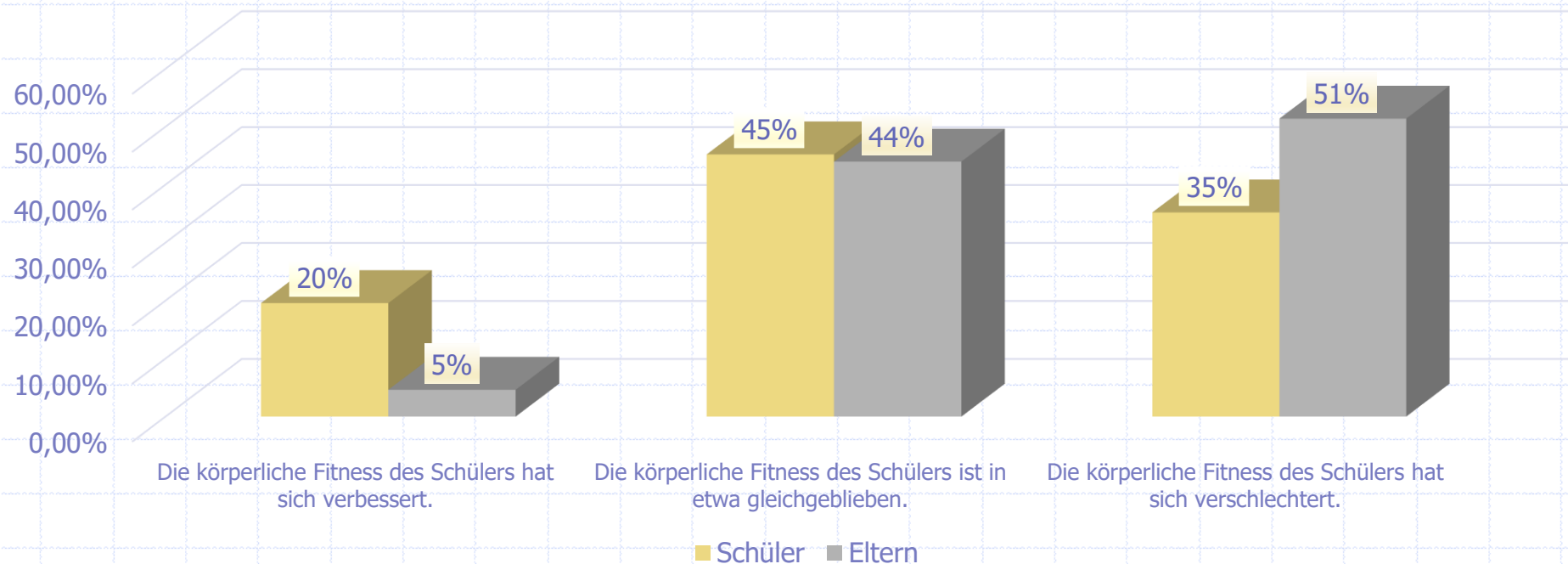
Eltern: Wie hat sich die körperliche Fitness Ihres Schulkindes gegenüber der vor Corona (Februar 2020) verändert?

Wie hat sich die körperliche Fitness Ihres Schulkindes gegenüber der vor Corona (Februar 2020) verändert?



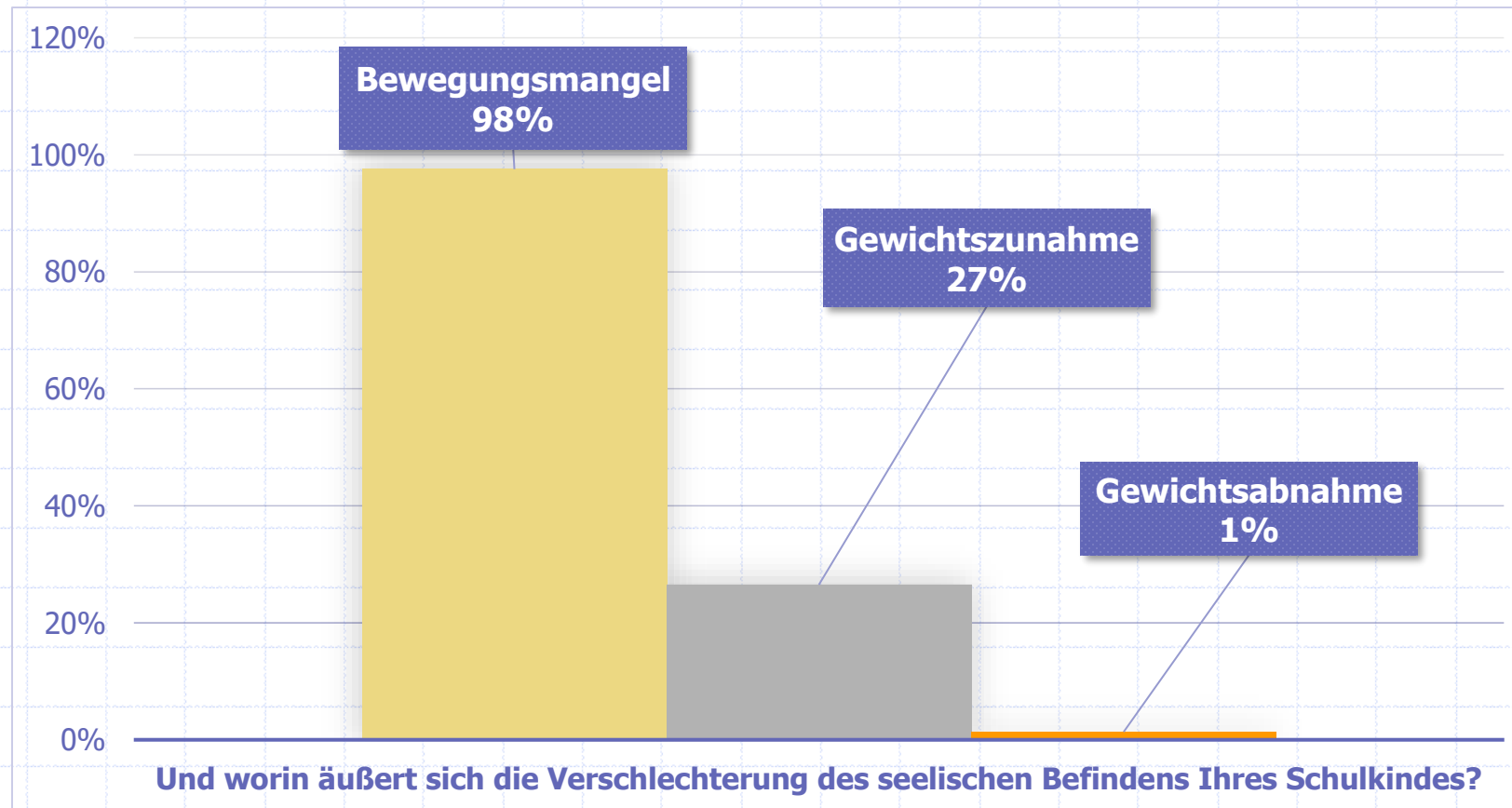
Schüler/Eltern: Wie hat sich die körperliche Fitness des Schülers gegenüber der vor Corona (Februar 2020) verändert?

Schüler/Eltern: Wie hat sich die körperliche Fitness des Schülers gegenüber der vor Corona (Februar 2020) verändert?



Eltern: Wodurch wurde diese Verschlechterung der Fitness verursacht?

(Filterfrage 2.947 Antworten, Mehrfachnennung möglich)



Eltern: Wenn Sie an den ersten Lockdown im Frühjahr 2020 zurückdenken, haben Sie den Eindruck, dass die Schule Ihres Kindes im zweiten Lockdown besser für den Distanzunterricht aufgestellt ist?

Schule für Distanzunterricht im zweiten Lockdown (2021) besser aufgestellt als im ersten (Frühjahr 2020)

Die Schule war im zweiten Lockdown genauso schlecht aufgestellt wie im ersten Lockdown.
9%

Die Schule war im zweiten Lockdown genauso gut aufgestellt wie im ersten Lockdown.
15%

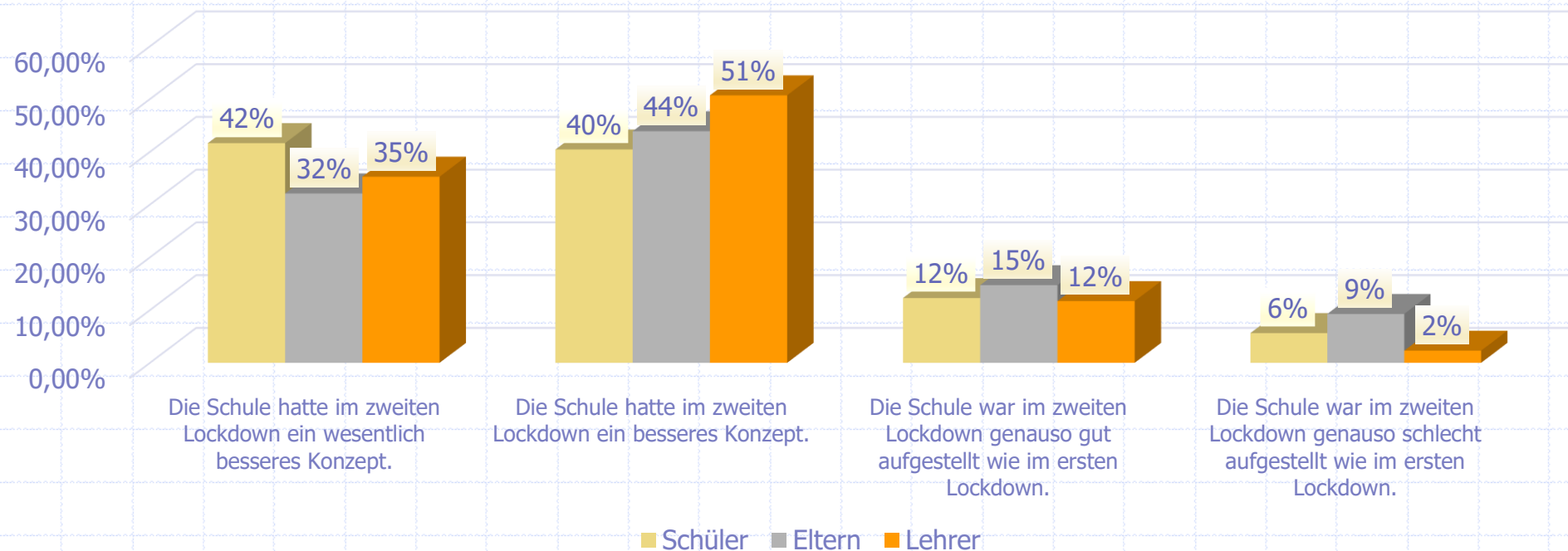


Die Schule hatte im zweiten Lockdown ein wesentlich besseres Konzept.
32%

Die Schule hatte im zweiten Lockdown ein besseres Konzept.
44%

Schüler/Eltern: Wenn Sie an den ersten Lockdown im Frühjahr 2020 zurückdenken, haben Sie den Eindruck, dass Ihre Schule im zweiten Lockdown besser für den Distanzunterricht aufgestellt ist?

Schüler/Eltern: Schule für Distanzunterricht im zweiten Lockdown (2021) besser aufgestellt als im ersten (Frühjahr 2020)



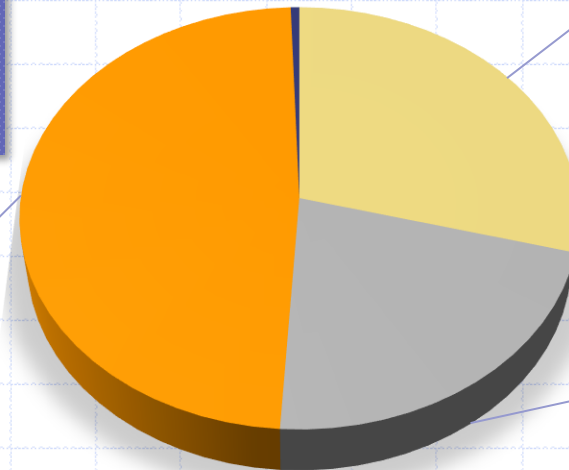


Eltern: Sind Sie selbst im zweiten Lockdown technisch besser aufgestellt als im ersten Lockdown?

Sind Sie selbst im zweiten Lockdown technisch besser aufgestellt als im ersten Lockdown?

Wir sind mit Hard- und Software schlechter aufgestellt.
1%

Bei unserer Hard- und Software gab es keine Veränderung.
48%

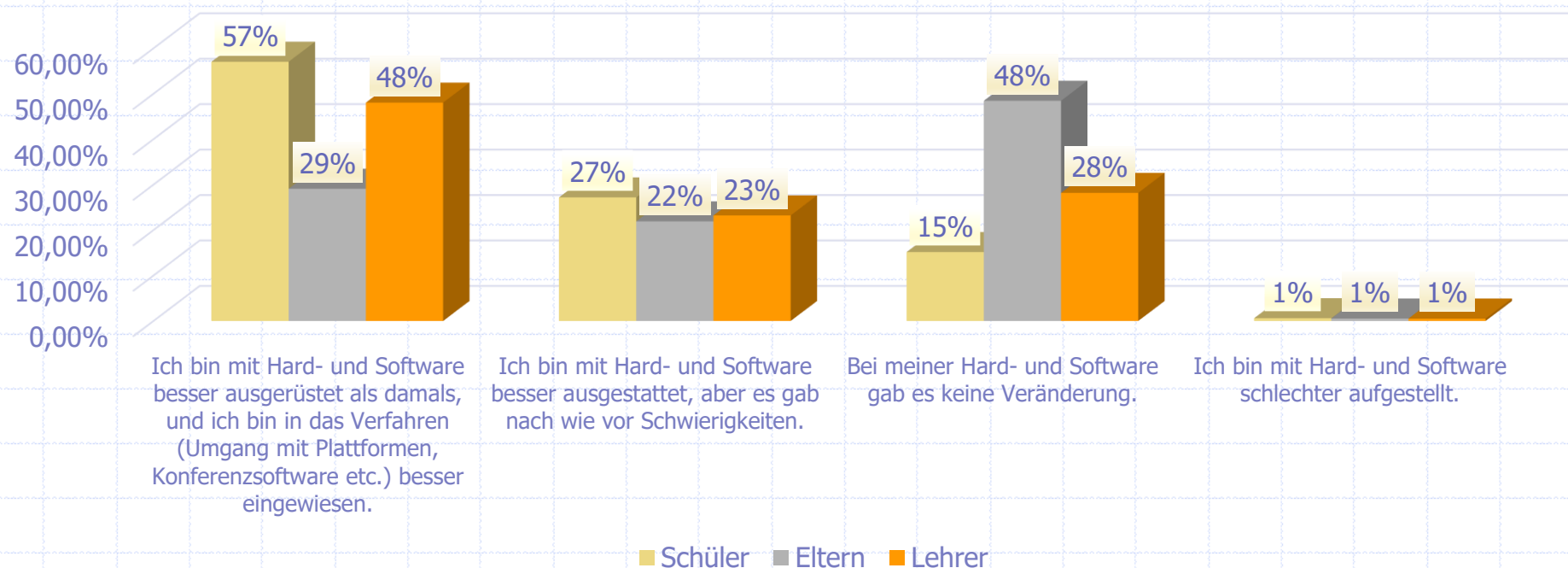


Wir sind mit Hard- und Software besser ausgerüstet als damals, und ich bin in das Verfahren (Umgang mit Plattformen, Konferenzsoftware etc.) besser eingewiesen.
29%

Wir sind mit Hard- und Software besser ausgestattet, aber es gab nach wie vor Schwierigkeiten.
22%

Schüler/Eltern/Lehrer: Sind Sie selbst im zweiten Lockdown technisch besser aufgestellt als im ersten Lockdown?

Schüler/Eltern/Lehrer: Sind Sie selbst im zweiten Lockdown technisch besser aufgestellt als im ersten Lockdown?



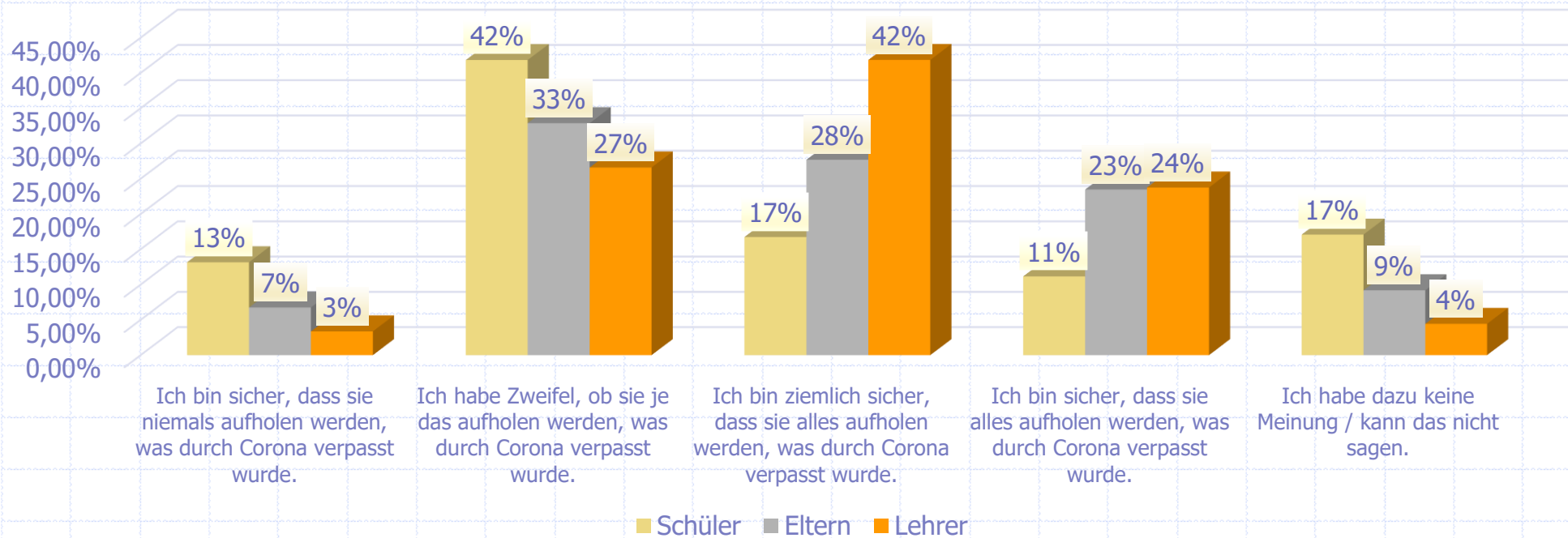
Eltern: Es wird viel darüber diskutiert, dass unsere Kinder und Jugendlichen infolge der Pandemie schlechtere Lebenschancen haben werden. Wie sehen Sie das für Ihr eigenes Kind?

Pandemiebedingte schlechtere Lebenschancen für das eigene Kind?



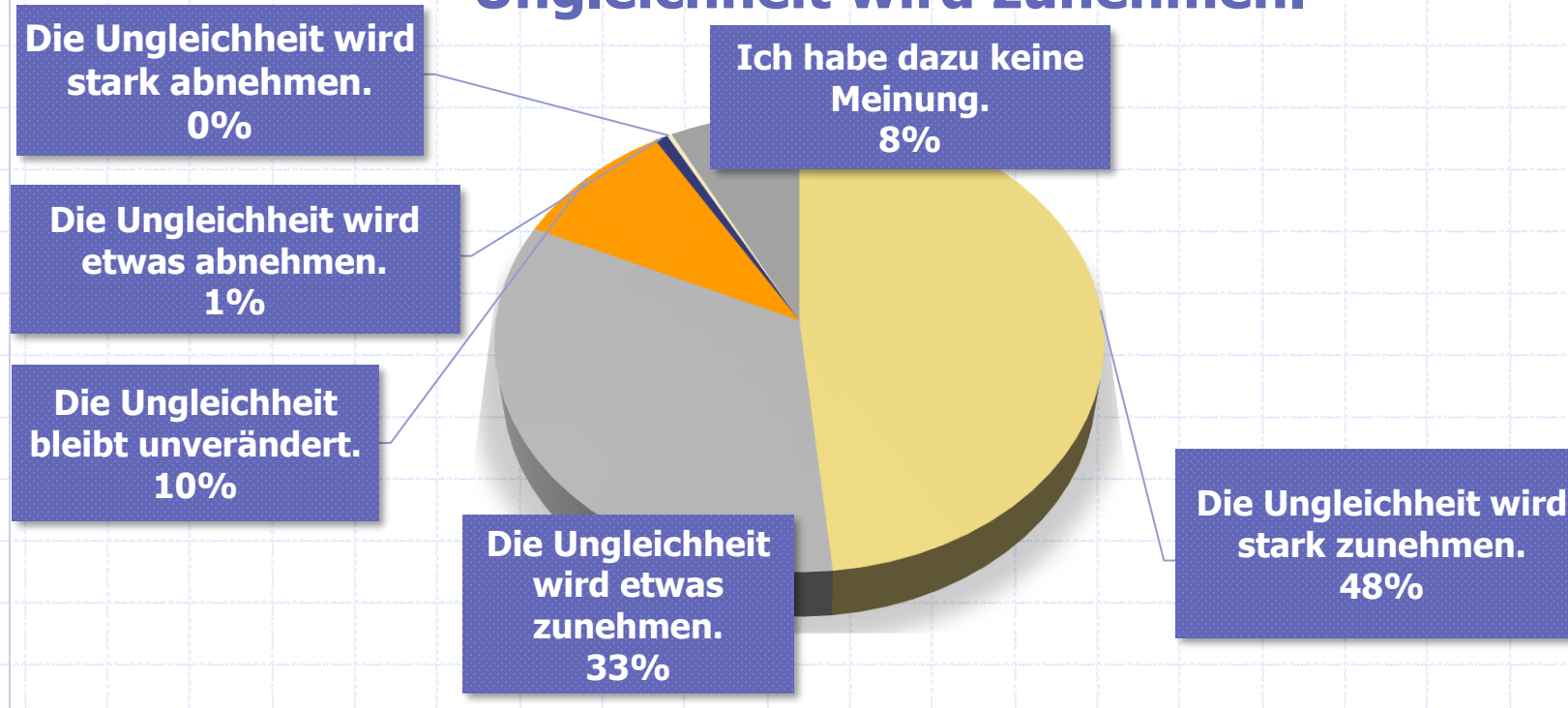
Schüler/Eltern/Lehrer: Es wird viel darüber diskutiert, dass Kinder und Jugendliche infolge von Corona schlechtere Lebenschancen haben werden. Wie sehen Sie das für sich persönlich / für Ihr Kind oder Ihre Schüler?

Schüler/Eltern/Lehrer: Pandemiebedingte schlechtere Lebenschancen für Schüler



Eltern: Es wird auch diskutiert, dass in unserer Gesellschaft die Ungleichheit zunehmen wird, weil nur ein Teil der Kinder und Jugendlichen die Chance hat, die Defizite infolge der Pandemie auszugleichen. Wie sehen Sie das?

Die pandemiebedingte gesellschaftliche Ungleichheit wird zunehmen.



Schüler/Eltern/Lehrer: Glauben Sie, dass durch Corona die ungleichen Lebenschancen in unserer Gesellschaft zunehmen werden?

Schüler/Eltern/Lehrer: Glauben Sie, dass durch Corona die ungleichen Lebenschancen in unserer Gesellschaft zunehmen werden?

